

Der

# Falter



*Kitzingen  
Bahnhof und Postamt um 1920*

**Heinrich & Schleyer**  
GmbH *Haus und Garten*

**Für schöne Stunden im Freien!**

Besuchen Sie unsere große Gartemöbelausstellung!



Kitzingen - Gewerbegebiet Goldberg  
Otto-Hahn-Str. 1  
Tel: 09321 93920 Fax: 09321 939251  
[www.heinrich-schleyer.de](http://www.heinrich-schleyer.de)

Impressum: Heinrich & Schleyer GmbH, Sitz: 97318 Kitzingen, Otto-Hahn-Str. 1

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bahnhof samt Umfeld ist eines der drängendsten Probleme der Stadt. Über viele Jahre passierte nichts, außer dass der Zustand sich verschlechterte bis zur Schließung des Gebäudes. Seit einigen Monaten, seit dem Kauf des Hauses durch die Stadt, keimt bei Reisenden und Bevölkerung wieder Hoffnung; Informationen dazu sind jedoch dürrig. Deshalb bat die Falter-Redaktion die Landtagsabgeordnete Barbara Becker und den Oberbürgermeister Stefan Güntner gemeinsam zum Lokaltermin. Barbara Becker engagiert sich u. a. sehr für Bahnhöfe bayernweit, besonders auch hier in der Region, im Landkreis. Stefan Güntner, dem mit dem Kauf des Gebäudes für die Stadt ein überraschender Erfolg gelang, braucht natürlich auch jede Unterstützung bis zu Landesregierung und DB-Zentrale in Berlin (siehe Seiten 1 bis 3).

Der Falter begreift sich – und wir hoffen, dass Sie ihn so wahrnehmen – auch als Kulturmagazin. Insofern gehört Lesen, Leseförderung und -begeisterung zu unseren Anliegen. Am 23. April war der Welttag des Buches; begründet durch den Geburts- sowie Todestag von William Shakespeare und den Todestag von Miguel de Cervantes, dem Autors des Weltbestsellers „Don Quijote“. Leider existiert dieser Tag hier kaum im öffentlichen Bewusstsein. Andererseits ist es in Spanien beispielsweise Tradition, dass man sich an diesem Tag Bücher schenkt, dass Männer ihren Frauen eine Rose überreichen. Was für ein Kulturverständnis! Deshalb finden Sie in dieser Ausgabe viel zum Thema Lesen und Leseförderung (siehe Seite 3 sowie Seiten 8 bis 11). Hier vor allem möchte ich Sie als Eltern und Großeltern ansprechen: Bitte fördern, unterstützen, ermutigen Sie Ihre Kinder und Enkel auf ihrem Weg in die Zukunft, gerade mit Lesen, Wissensaneignung, Kreativität, Fantasie! Nutzen Sie bitte die entsprechenden Angebote in diesem Falter vom Förderverein der St. Hedwig-Grundschule und Empathie e.V., von Schöningh Buchhandlung und der Stadtbücherei samt ihrem Schreibwettbewerb. Vermitteln Sie dies bitte Ihren Kindern, Ihren Enkeln – helfen Sie ihnen, unterstützen Sie sie dabei!

Als Dr. Hans Bauer, ehemaliger Kreisheimatpfleger, mir einen Beitrag über den weltberühmten Maler William Turner schickte (siehe Seiten 24-25), war ich erstaunt, begeistert! William Turner in Dettelbach, in Würzburg! Jetzt habe ich die große Hoffnung und den Wunsch, dass das Kultur- & Kommunikationszentrum (KUK) Dettelbach sich Kopien dieser Blätter beschafft, sie ausstellt, vielleicht sogar als kostenlose Postkarten an ihre Besucher verschenkt, wenn das KUK wieder öffnen kann.

Ich nannte den Welttag des Buches, das Schenken von Büchern und Rosen. Ein – meinem Empfinden nach – ebenso fast halbherzig begangener Festtag ist der Muttertag am 9. Mai. Doch was wären wir ohne unsere Mütter, ohne ihre Fürsorge, Behütung und Erziehung? Wir wären nicht mal auf der Welt, vom Rest ganz abgesehen. Bitte geben wir ihnen, geben Sie Ihren Müttern nicht nur an diesem 9. Mai einen kleinen Dank zurück!

Dafür wünsche ich Ihnen tolle Ideen und eine gute Zeit!

Ihr *Volkmar Röhrig*



**Das eigene Zuhause.  
Leichter als gedacht.**



**Ob Haus oder Wohnung –  
finden und finanzieren  
Sie mit der Sparkasse  
ganz einfach Ihre eigene  
Traumimmobilie.  
Jetzt beraten lassen.**

[sparkasse-mainfranken.de/  
taufinanzierung](http://sparkasse-mainfranken.de/taufinanzierung)

 Sparkasse  
Mainfranken Würzburg

Der

# Falter

## Stadtmagazin Kitzingen

mit Mitteilungen der Stadt Kitzingen

Kostenlos an Haushalte, Institutionen und Firmen | April 2021



Historische Ansichtskarte: Stadtarchiv Kitzingen



Lokaltermin: Landtagsabgeordnete Barbara Becker, Oberbürgermeister Stefan Güntner.

## Der Bahnhof Kitzingen –

**E**in Bahnhof ist oft das Tor zu einer Stadt, so auch der Kitzinger Bahnhof. Als überzeugte Bahnfahrerin (bin Bahncard-Besitzerin der ersten Stunde, seit 1992!) schaue ich mir in jedem Ort, in den ich komme, die Bahnhöfe und deren Umfeld an. Bei einer Interrailtour durch Europa in meiner Jugend habe ich auch oft in Bahnhöfen übernachtet, um Geld zu sparen. Bereits seit Jahren verfolge ich das Schicksal des Kitzinger Bahnhofs. Dass die Deutsche Bahn diesen Bahn-

## viele Möglichkeiten, viele Chancen!

hof verkauft hatte, war aus meiner Sicht eine falsche Entscheidung. Daran hat sich die nächste falsche Entscheidung geknüpft: Die Stadt Kitzingen hat die Chance zuerst nicht genutzt, den Bahnhof selbst zu kaufen. Letztes Jahr habe ich einen Vor-Ort-Termin mit meinem Landtags-Kollegen Jürgen Baumgärtner organisiert. Er war außer sich, als er den Bahnhof gesehen hat. Danach hat er sich sofort mit dem Eigentümer in Verbindung gesetzt und ihn überzeugt, dass er den Bahnhof wieder an die Stadt verkaufen möge. *Fortsetzung auf der nächsten Seite*

**GOLDANKAUF DOMINIK**

Silber, Gold & Platin in Schmuck & Münzen · Diamantschmuck · Zahngold · Münzsammlungen · Luxus- & Taschenuhren · Tafelsilber & Besteck · Antiquitäten · Briefe & Postkarten · Geldscheine & Briefmarken · Markenporzellan & -figuren · Bronze- & Holzfiguren · Ölgemälde bis 1945 · Hist. Spielzeug · Bücher bis 1800 Militaria bis 1945 · Hist. Waffen/WBK · Zinn · Ganze Nachlässe ...

 09321 267 13 33

<b>91413 Neustadt</b> Wilhelmstraße 37 Di 13. <sup>00</sup> - 16. <sup>30</sup> Uhr Mi 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr Do 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr & 13. <sup>00</sup> - 16. <sup>30</sup> Uhr	<b>97215 Weigenheim</b> Im Ried 9 Sa 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr oder nach tel. Voranmeldung!	<b>97318 Kitzingen</b> Paul-Eber-Str. 15a Mo 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr & 13. <sup>00</sup> - 16. <sup>30</sup> Uhr Di 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr Fr 09. <sup>00</sup> - 12. <sup>00</sup> Uhr & 13. <sup>00</sup> - 15. <sup>00</sup> Uhr
--	---	--

Gerne auch kostenlose Hausbesuche bei Nachlässen. Wir freuen uns auf Sie!



**MIETEN SIE IHR PERFEKTES BÜRO**

**INNOPARK Kitzingen**  
Tel. +49 9321 268 0000 [www.innopark-kitzingen.de](http://www.innopark-kitzingen.de)



Barbara Becker und Stefan Güntner diskutieren über eine barrierefreie Lösung/Rampe am Bahnhofsausgang zu den Gleisen.



Barbara Becker hatte extra einen kleinen, schweren Koffer zum Lokaltermin mitgebracht, um die Treppen von/zu den Gleisen selbst zu testen. Ihr Fazit „Absolut unzumutbar, vor allem für ältere und behinderte Reisende!“ Fotos (3) Günter Binner

**F**ast alle Bahnhöfe der Strecke Nürnberg-Würzburg sind inzwischen in irgendeiner Form saniert/barrierefrei ausgebaut worden oder Teil des neuen 1.000-Bahnhöfe-Programms (Ausbau bis 2026, Iphofen ist hier z.B. dabei), nur nicht Kitzingen und Dettelbach. Das ist ärgerlich. Dabei bietet gerade der Kitzinger Bahnhof wunderbare Möglichkeiten, viel Potential: Die Lage, die Präsentation des Gebäudes, zuführende Straßen, umgebende Parkmöglichkeiten, Infrastruktur wie Ärzte, Arbeitgeber, Gastronomie. Aber er ist nicht barrierefrei und sehr sanierungsbedürftig. Doch das ist gut machbar, auch viele Ideen in der Bevölkerung sowie eine Begeisterung für ein Vorwärtkommen mit dem Bahnhof gibt es. Prioritäten sind: Bahnhofsgebäude wieder öffnen und Toiletten zugänglich machen. Dazu als ersten Schritt auch Barrierefreiheit, wo immer möglich. Die Stadt Ausgburg hat z. B. Rampen angeschafft, die 2-3 Stufen überwinden können. Das würde beim Zugang in die Halle von den Gleisen her helfen.

**D**ie Stadt hat also das Gebäude erworben. Jetzt ist meine Aufgabe, den schnellstmöglichen barrierefreien Ausbau zu verhandeln. Meine Verhandlungspartner sind dabei die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium. Dies steht auch (siehe oben) im Kontext zu meinem bayernweiten Engagement für Bahnhöfe. Dabei ist es natürlich einfacher, wenn ich nicht nur über einen einzelnen Bahnhof verhandle, sondern quasi landesweit.

**B**etreffs Fördermöglichkeiten für die Stadt: Es ist höchst verwunderlich, dass Kitzingen nicht im Förderprogramm „1.000-Bahnhöfe“-Förderprogramm des Bundes ist, zumindest beim Thema „Säule 3 – Attraktivitätssteigerung von Bahnhöfen mit Schwerpunkt der Sanierung von Empfangsgebäuden“. Aber das liegt vermutlich auch an den vorherigen Besitzverhältnissen. Nun müssen wir zuerst die grundsätzliche Entscheidung der DB sicher haben, dass der Kitzinger Bahnhof barrierefrei werden soll. Dann verhandeln wir über mögliche Förderungen.

**D**ie Gleiszugänge etc. benutzerfreundlich/barrierefrei zu realisieren – das wird bestimmt ein dickes und hartes Brett sein, das wir gemeinsam bohren müssen. Barrierefreiheit umfasst ja vieles, z.B. eine Bahnsteighöhe von mehr als 55 cm, damit das Ein- und Aussteigen leichter ist, bauliche Leitelemente zur guten Orientierung (auch für ältere Menschen oder Menschen mit Sehbehinderung), Automattüren (sehr hilfreich für Eltern mit Kinderwägen oder Buggys). Das Schwierigste wird der stufenlose Zugang zu den Gleisen 2 und 3. Dafür muss die DB viel Geld in die Hand nehmen und entweder Aufzüge oder sehr lange stufenfreie Rampen bauen. Dazu werde ich dem Bundesverkehrsminister ständig in den Ohren liegen. Vielleicht gelingt uns mit Kitzingen ein Modellprojekt. Doch wir gehen es gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Stefan Güntner und allen Verantwortlichen der Stadt zielgerichtet an. Denn nur, was man engagiert anpackt, kann man lösen. Wünsche erfüllen sich, wie in diesem Fall, nicht von allein.

Ihre Barbara Becker

**Telefon: 09325-9800260 (Büro)**  
**Email: info@barbarabecker.net**  
**https://www.barbarabecker.net/**



**KOMPETENT UND NAH,  
 IMMER FÜR SIE DA!**



VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

**093 21 / 92 26 96**

www.DENK-IMMOBILIEN.de

**Naturheilpraxis  
 IRENA STRICKER**  
 Heilpraktikerin  
 Akupunktur und klassische Heilverfahren  
 für Erwachsene und Kinder  
 Kitzingen, Mühlbergstr. 2a  
 09321-3944632  
 Termine nach Vereinbarung



VERMIETEN | BEWERTEN | VERKAUFEN

**VERMITTLUNG**

Telefon 093 21 - 92 26 96

www.DENK-IMMOBILIEN.de

## Lokaltermine (Auswahl)

### Ortstermin zur Verkehrssituation auf der Staatsstraße von Gaibach nach Volkach

Mit viel Engagement und Leidensdruck erreichte mich dieses Thema aus der Bevölkerung. Ich habe mich dann kurzfristig bei einem Termin vor Ort mit Bürgern und Bürgermeister Heiko Bäuerlein in Gaibach überzeugt. Der Verkehr ist enorm. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten sind mit mehr oder weniger Aufwand umsetzbar. In einer folgenden Videokonferenz mit den Verantwortlichen aus der Region, Staatssekretär Gerhard Eck und dem Staatlichen Bauamt Würzburg wurde als bestmöglicher nächster Schritt erarbeitet: eine Verbesserung herbeiführen mit Geschwindigkeitsbegrenzung und -überwachung. Seit letztem Jahr, auf einen Antrag der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag hin, ist es möglich, dass die Kommunen selbst diese Überwachung des fließenden Verkehrs in die Hand nehmen. Die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten wird die Stadt Volkach mit den zuständigen Fachbehörden besprechen. Dann steht die Landespolitik wieder bereit, weiter zu unterstützen.

### Politik zum Anfassen: Virtuelle Schulstunden

Die Digitalisierung hält verstärkt Einzug in den Schulalltag – egal ob als Video-Besprechung im Distanz- bzw. Wechselunterricht oder im Präsenzunterricht. Wie gut das funktioniert und was dabei vielleicht sogar ein Vorteil gegenüber dem Unterricht im Klassenzimmer sein kann, davon konnte ich mich bereits in verschiedenen Schulen des Landkreises überzeugen.

Als Gast-„Schülerin/Lehrerin“ habe ich online am Unterricht der **Realschulen Marktbreit** teilgenommen:

Eine ganz besondere Fragestunde live aus dem Maximilianeum habe ich mit der Klasse 7c des **Egbert-Gymnasiums Münsterschwarzach** erlebt. Die Klasse hatte sich im Vorfeld intensiv mit dem „Landtagskrimi“ für Schulklassen beschäftigt („Die Isar-Detektive – Falscher Alarm“ in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landtag). Toll: ich konnte per Laptopkamera die Schülerinnen und Schüler direkt an die Originalschauplätze des Buchs bringen. Diese schöne Rückmeldung aus dem EGM kann ich nur zurückgeben:

**„Herzlichen Dank für diese ganz außergewöhnliche Video-Konferenz, die für alle Beteiligten aufgrund Ihres sehr großen Engagements sehr beeindruckend war. Mein Respekt und Hut ab. Die Schülerinnen und Schüler waren voll dabei.“** Es hat mir sehr viel Freude gemacht!

Barbara Becker

Holzspielsachen, Blechspielzeug, Kuscheltiere, kreative Spiel-, Experimentier- und Bastelsets, das Brett u.v.m.

Königsplatz 1 · 97318 Kitzingen  
 Telefon: 093 21 / 389 24 66

www.wichtelreich-kitzingen.de

# Unser Bahnhof

## Erwartung und Erkenntnis

Meine Erwartung als OB war und ist, mit Barbara Becker als MdL eine starke Fürsprecherin und Unterstützerin in Sachen Barrierefreiheit unseres Bahnhofs an der Seite der Stadt Kitzingen zu haben. Das positive Beispiel „Hafen Marktsteft“\* weckt außerdem auch die Hoffnung auf Unterstützung im Bereich der Fördermittelakquise. Die Erkenntnis aus dem Termin ist für mich, dass genau das auch der Fall ist. Die Erkenntnis ist aber auch, dass es sicher kein dünnes Brett zu bohren gilt, wenn uns hier zeitnah ein Durchbruch bei der Bahn gelingen soll.

## Was wird die Stadt realisieren?

Aktuell wollen wir die Durchgangshalle und die Toilette zum 01.06.2021 eröffnen. Hier sind wir auf einem guten Weg. Darüber hinaus soll kurzfristig auch der Zugang zur Durchgangshalle und der Toilette von der Gleisseite des Gebäudes barrierefrei gestaltet werden. Für die Errichtung der erforderlichen Rampe liegen die Planung sowie die Zustimmung des Denkmalschutzes vor. Die Rampe entsteht jedoch auf dem Grund der Bahn. Hier müssen wir die Zustimmung der Bahn abwarten.

Für das Gebäude soll ein Nutzungskonzept erstellt werden. So hat es der Stadtrat in der Sitzung am 11.03.2021 beschlossen. Hier gilt es, jetzt verschiedene Nutzungsideen in den Konzeptionsprozess miteinzubringen. Tatsächlich haben sich bereits verschiedene Interessenten, die gerne in das Gebäude einziehen wollen, bei mir gemeldet.

## Was passiert im Umfeld?

Geplant ist, dass in der Stadtratssitzung am 22.04.2021 der Aufstellungsbeschluss für den erforderlichen Bebauungsplan gefasst wird (wurde). Anschließend geht es darum, den Planungsauftrag mit dem Planungsbüro aber auch den Fördermittelgebern abzustimmen. Je nach Kapazitäten des Planungsbüros hoffen wir auf die ersten Gestaltungsentwürfe vor der Sommerpause 2021.

## Barrierefreiheit

Die Stadt Kitzingen hat die klare Erwartung, dass die Gleise 2 und 3 barrierefrei zu erreichen sein werden. Aufgrund der Zahl der Ein- und Ausstiege ist es dafür höchste Zeit! Um unsere Chancen hier zu erhöhen, hat der Stadtrat am 11.03.2021 auch beschlossen, dass das Planungsbüro hierfür Pläne erarbeiten soll. Insoweit geht die Stadt damit für die Bahn praktisch in Vorleistung bei der Planung.

Ihr Stefan Güntner, Oberbürgermeister Kitzingen

\*Siehe dazu Falter Mai 2021.

## Der Mainfranken-Bücherkoffer ist da! Neugierig, was das ist?



Dieser wunderbare Koffer steckt voller Geschichten und Bilder! Und er möchte geöffnet werden von Kindern, die gern lesen, eintauchen wollen in eine unbekannte Welt, Neues entdecken, Spaß und Spannung möchten!

Er ist für Grundschüler zusammengestellt und wird gerade als Pilotprojekt ausprobiert. Im Koffer sind Bücher in deutscher Sprache, aber auch in Englisch, Französisch, Polnisch, Arabisch usw. Also prima geeignet für **alle** unsere Kinder.

Die einzelnen Bücher dürfen auch 1-2 Tage mit nach Hause mitgenommen werden, um zusammen mit Geschwistern, Eltern oder Großeltern in der Muttersprache und in Deutsch gelesen zu werden. Das unterstützt die Integrationsbeauftragte und Vorsitzende des Fördervereins der St. Hedwig-Grundschule Astrid Glos sehr, sind doch Sprache, Lesen und Bildung vor allem aus Sicht der Integration die wichtigsten Bausteine.

Der Start als Pilotprojekt ist an der St. Hedwigschule im Offenen Ganztage unter der Federführung des genannten Fördervereins, bevor er dann über den Empathie-Verein in alle Grundschulen in Kitzingen, Ochsenfurt und deren Landkreise reisen kann.

Trotz Corona läuft und lief die Verpflegung der Kinder durch den Verein Empathie in Kitzingen weiter. Mit dem Bücherkoffer-Projekt will der Verein die physische mit der geistigen Nahrung verbinden und damit die Kinder ein Stück weiter in ihrem Schulalltag stärken.

## Der Lesefreund

Der Lesefreund ist eine Stoffeule. Sie reist im Lesekoffer stets mit und motiviert die Kinder, den Bücherkoffer mit nach Hause zu nehmen. Hier können sie dem Lesefreund ihr Zuhause zeigen und mit ihm zusammen lesen oder vorlesen.

Insbesondere für Kinder, die zuhause wenig Unterstützung erfahren, ist der Lese-

freund eine wertvolle Ergänzung der bestehenden Materialien. Er wird zum Vorlese-Begleiter und Zuhörer.

Ob „Mimi“, die Lesemaus im Schulunterricht oder jetzt der „Lesefreund“ aus dem Bücherkoffer – das wird von Kindern immer sehr positiv wahrgenommen und es verbindet. Die Schüler\*innen freuen sich, wenn der Lesefreund im Koffer einzieht und an ihren Leseschritten und Leseerfolgen teilnimmt.

**Für diese Lese-Eule suchen wir noch einen wunderbar-passenden Namen. Bitte helft uns dabei! Für den schönsten, originellsten, lustigsten Namen gibt es natürlich einen Preis! Wir sind schon sehr gespannt, was Euch alles einfällt und freuen uns auf Eure Vorschläge.**

Einsendeschluss ist der 20. Mai 2021! Bitte an: Empathie e.V., Mainsondheimer Straße 22, 97320 Albertshofen oder [info@empathie-kids.net](mailto:info@empathie-kids.net) oder an Astrid Glos, Vorsitzende des Fördervereins, Keltenstraße 15 c, 97318 Kitzingen oder [astridglos@web.de](mailto:astridglos@web.de)

## Unser Auto des Monats!



### Mercedes - Benz GLA 200 „Street Style“

Erstzulassung Juli 2015 • Hubraum 1.595 ccm • kW / PS: 115/156 • Kraftstoff: Benzin • Originalkilometerstand: 27.673 • Farbe: zirkusweiß • nächste Hauptuntersuchung: 10/2022 • **Preis: nur 17.999,00 €!** Verkauf im Kundenauftrag.

Auto schnell & stressfrei  
verkaufen

**ASS**  
AUTO-SERVICE SEIFERT



Ihr Ansprechpartner:  
**Armin Seifert**

Tel.: 09321/6116  
Breslauer Str. 68, KT  
direkt an der B8



**Empathie...**

Helfen mit **Herz** und **Verstand** e.V.

Hildegard Töpfer · 1. Vorsitzende

97320 Albertshofen

[www.empathie-kids.net](http://www.empathie-kids.net)

Kinderhilfe für die Region: Spendenkonto DE 4479190000000305030

## Die Immobilienrente für mehr Sicherheit im Alter



**Viele Senioren wünschen sich einen unbeschwerten Lebensabend. Mit einer Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG sorgen sie finanziell vor.**

Die Immobilie ist abbezahlt, der Ruhestand gekommen: Um den Lebensabend ohne große finanzielle Engpässe in den eigenen vier Wänden zu genießen, müssen Senioren heute für ein langes Leben planen. Reicht das Einkommen, um sich im Alter noch etwas zu gönnen und die Immobilie instand zu halten? Wenn das Budget nach dem Kassensturz Löcher aufweist, bietet eine Immobilienrente der Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG die nötige finanzielle Sicherheit.

### Verkauf bringt Kunden Vorteile

Bei dieser Form der Altersvorsorge verkaufen Senioren ab 70 Jahren ihre Immobilie an die Deutsche Leibrenten AG und erhalten von dem Frankfurter Unternehmen ein lebenslanges Wohnrecht und eine Leibrente. „Beides wird an erster Stelle im Grundbuch verankert. Damit ist die Immobilienrente eine sehr sichere Form der Altersfinanzierung, sicherer als

Produkte von Banken oder Versicherungen“, sagt Vorstandsvorsitzender Friedrich Thiele.

Als Marktführer kooperiert die Deutsche Leibrenten AG mit Maklern im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen verspricht seinen Kunden, die Immobilie für die Dauer der Vertragszeit im eigenen Bestand zu halten. Die Senioren können darauf bauen, dass sie ihr liebgewonnenes Zuhause erst dann verlassen, wenn sie es wünschen. Bei Paaren, ob mit oder ohne Trauschein, ist der länger lebende Partner immer bis zum Lebensende abgesichert. Die Leibrente wird flexibel als monatliche Zahlung, Einmalbetrag oder einer Kombination aus beidem auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst. So ist es möglich, Schulden zu tilgen, die Immobilie altersgerecht umzubauen oder sich im Alltag Wünsche zu erfüllen. Zudem müssen sich Senioren keine Sorgen mehr machen, dass eine neue Heizung, Fenster oder

eine Dachreparatur Löcher ins Haushaltsbudget reißen. Denn die Deutsche Leibrenten AG kümmert sich als Eigentümer auch um die Instandhaltung und sorgt für den Werterhalt der Immobilie.

**Sie wollen mehr über die Vorteile erfahren? Als Partner der Deutsche Leibrenten AG beraten wir Sie umfassend über die Immobilienrente. Rufen Sie uns an unter: 09321-92 44 995, oder schreiben Sie eine E-Mail an: [kitzingen@von-poll.com](mailto:kitzingen@von-poll.com)**



Dieter Tellingner & Melissa Vasi, Shop Kitzingen



VON POLL IMMOBILIEN GmbH  
Shop Kitzingen  
Kaiserstraße 26, 97318 Kitzingen  
T: +49 9321 – 92 44 995  
M: +49 1511 – 72 48 914  
[kitzingen@von-poll.com](mailto:kitzingen@von-poll.com)

Ein Kooperationspartner der



[www.von-poll.com/kitzingen](http://www.von-poll.com/kitzingen)

## Grüner Markt in Kitzingen

Besonders freitags ist der Marktplatz in Kitzingen eine beliebte Anlaufstelle für viele Besucher, auch aus dem Umland, denn am Freitag ist der „Grüne Markt“ mit vielen Standbetreibern und Produkten aus der Region.

Frische und Saisonalität stehen dabei im Vordergrund. Ein buntes Treiben herrscht schon früh am Morgen, wenn die Standbetreiber ihre Auslagen vorbereiten. Ab 8 Uhr morgens gibt es dann frischen Fisch und Fischspezialitäten, Kuhmilch- und Ziegenkäse aus eigener Käserei, frisches Geflügel, Eier, Wurst und Fleisch, Honig, Obst und Gemüse, italienische Spezialitäten und ein Vielzahl von Antipasti-Spezialitäten und Pasten.

Ein Café oder Espresso nach dem Marktbesuch runden das Einkaufserlebnis ab. Der Grüne Markt ist freitags immer von 8 - 13 Uhr geöffnet.

Neben Freitag können am Marktplatz auch dienstags und mittwochs Gemüse- und Obstspezialitäten, in der Spargel- und Erdbeersaison auch donnerstags erntefrischer Spargel sowie Erdbeeren gekauft werden. Darüber hinaus gibt es alle zwei Wochen samstags auch eine Fleisch- und Wurststand.

Am Grünen Markt gelten, wie auch im Lebensmittel-Einzelhandel, dieselben Hygiene- und Abstandsregeln und das Tragen einer Maske ist natürlich selbstverständlich.

### Besonders hervorhebenswert sind in diesem Zusammenhang zwei Dinge:

1. Das direkte, vertraute, oft freundschaftliche Verhältnis zwischen VerkäuferInnen und KundInnen und die Freundlichkeit sowie Sach- und Fachkenntnis der VerkäuferInnen (so wie früher in den sogenannten Tante-Emma-Läden). Die Besucher, oft Stammkunden, schätzen die Angebote des Grünen Marktes sehr. Und die Verkäuf-



Der Grüne Markt in Kitzingen bei der Öffnung mit noch wenigen Passanten. Im Lauf des Vormittags ändert sich dies. Der grüne Markt wird sowohl von Kitzingern als auch von Besuchern sehr gut angenommen. Foto: Stadt Kitzingen, Agentur zudem

rlinnen/StandbetreiberInnen, die diesen Markt überhaupt erst ermöglichen, schätzen ihre Kundschaft sehr. Das merkt man bei jedem Marktbesuch.

2. Das Bewusstsein und die Achtsamkeit der Marktbesucher: Alle tragen selbstverständlich eine Schutzmaske, alle halten konsequent die Sicherheitsabstände ein, wenn sie bei den Ständen oder Verkaufswagen anstehen. Man fühlt sich hier z. B. wesentlich sicherer, als im Gedränge eines Kitzinger Einkaufszentrums. Liegt das vielleicht auch daran, dass hier das bewusste Einkaufen von Frische und Qualität ebenfalls ein Bewusstsein von Achtsamkeit, also gegenseitiger Achtung, einschließt?

Also falls Sie den Grünen Markt in Kitzingen noch nicht erkundet haben – der Besuch lohnt sich in vielfacher Hinsicht.

Cludia Biebl, Stabsstelle, Stadt Kitzingen

Fortsetzung nächste Seite



Gemüse und Obst: Michele Gentile

Der Früchte- und Gemüsehandel von Michele Gentile hat alles für die gesunde, schmackhafte Küche. Die saisonalen Produkte sind immer frisch. Deshalb bezieht er von fränkischen Produzenten, jetzt z.B. Erdbeeren, Spargel, später Kirschen und Pfirsiche, aber ebenfalls Qualität aus dem sonnenverwöhnten Südtal. Von dort, seinen eigenen Bäume, bringt er auch Orangen auf den Kitzinger Markt.



Honig: Hans Somogyi

Hans Somogyi hat seine Imkerei in Fröhstockheim mit ca. 1,2 Mio. Bienen. Zum Sortiment zählen kaltgeschleudertes Waldhonig, Blütenhonig, Rapshonig, Sonnenblumenhonig, Akazienhonig, Lindenhonig und Edelkastanie sowie Honiglikör, Honigmet und Bärenfang. Dazu kommen Pflege- und Wellnessprodukte, wie z.B. Handcreme, Duschgel, Duftschraubad, Tages- und Propoliscreme und handgefertigte Bienenwachskerzen.



**Ihr Gebäude will verwaltet werden ?**

- sachverständig
- korrekt
- nach Maß

**Wir kümmern uns gerne um Ihr Eigentum.**

**Dieter HAAG Hausverwaltung**  
97342 Marktstett  
☎ **09332/5 94 93-200**  
→ haag-hausverwaltung.de



**Caritaszentrum St. Hedwig**  
Paul-Eber-Str. 16/18 | 97318 Kitzingen



**Fachstelle für pflegende Angehörige mit Demenz-Servicestelle Kitzingen**  
*Gespräche und Beratung, Hilfe und Unterstützung.*  
Tel.: 09321/26 72 97-10 | [www.demenz-kitzingen.de](http://www.demenz-kitzingen.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege





## Hamburger Fischkutter Haberlandt



Fisch: Karin Haberlandt

Die Meeresfrüchte und Süßwasserfische werden zweimal wöchentlich per Kühlfracht direkt geliefert und kommen unmittelbar auf den Markt. Angeboten werden nahezu alle gängigen und speziellen Fische und Meeresfrüchte, u.a.: Goldbarsch • Kabeljau • Hering • Redsnapper • Lachs • Forelle • Tintenfisch • Shrimps- und Heringsсалate. Im Juni startet die neue Matjessaison!



## Hofkäserei Brunner



Käse: Carola Brunner

Die Kuh- und Ziegenmilch für die Käse-Kreationen kommt von ortsnahen Partnerbetrieben. Neben dem reichhaltigen Sortiment wird immer kreativ an neuen Sorten getüftelt, wie z.B. Käse mit Tomate-Basilikum, Möhrenkäse, Käse mit Kräuterkruste und Grillkäsevariationen von der Kuh, alles handwerklich hergestellt und mit Muse gereift. Fall Sie als KundIn eine Idee, einen Wunsch haben – sagen Sie es am Marktstand einfach; dann beginnt die Vorfreude!



## Mediterane Feinkost Adel



Feinkost: Hafes Adel

Hausgemachte lokale und internationale Spezialitäten. Leckere Antipasti in köstlicher Vielfalt, eingelegte Gemüse sowie Olivenvariationen für alle Geschmäcker, Cremes und Pasta zum aufstreichen auf frischem Brot, Garnelen, bestes Olivenöl, Salate und vieles mehr... Hier verwöhnen Sie ihren Gaumen!



## Fleischwaren Huscher



Geflügel, Eier, Fleisch: Mathias Huscher

Hier finden sie direkt vom Bauernhof: Eier (Freilandhaltung), Hausmacher Nudeln, Kaninchen und Kaninchenteile, Schweinefleisch (Freilandhaltung), Hausmacher Wurst im Glas, Lamm, Hähnchen, Flugenten und Gänse (Freilandhaltung), Puten, Tauben, Perlhühner, Wurst ohne Geschmacksverstärker vom Geflügel und Schwein. Alle Tiere wurden artgerecht und mit großem Auslauf gehalten (für Geflügel z.B. ein großer Teich).



Fotos (12): Günter Binner

## Eierautomat - 24 h - Verkauf



Erntefrischer und original fränkischer weißer und grüner Spargel. Bei uns wird Ihr Spargel auf Wunsch auch geschält. Besuchen Sie uns und erfahren Sie alles über Spargel!

Udo's Spitzenspargel • Haidt 4 • 97355 Kleinlangheim  
Fon 0 93 25 / 766 • Tel. 01 71 / 9 16 46 36  
[www.udos-spitzenspargel.de](http://www.udos-spitzenspargel.de)

## Spargelhof Heilmann

frisches Obst & Gemüse direkt vom Erzeuger  
TÄGLICH FRISCH GESTOCHENER SPARGEL



In unserem Hofladen finden Sie auch viele weitere Schmankerl und Gemüse aus der Region!



Praktisch: Unseren Spargel erhalten Sie auch geschält  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Fuchsberg 8 • 97320 Albertshofen • 09321/31218  
[www.spargelhof-heilmann.de](http://www.spargelhof-heilmann.de)





## Köstlichkeiten vom Hermann's Hof in Repperndorf Spargelernte

Letztes Jahr hatten wir viele Nachfragen, wie wir unsere Pflanzen behandeln. Hier nun die allgemeine Erklärung...

**Die Erhöhung des Humusgehalts im Boden ist der langfristige Schlüssel zur Bodennutzung der Zukunft.**

Seit 2018 beschäftige ich mich mit dem Einsatz Effektiver Mikroorganismen (EM).

Positiv humusaufbauende Mikroorganismen werden dem Boden zur Verfügung gestellt, dadurch reguliert sich das natürliche Bodengleichgewicht wieder. Eine zusätzliche Gabe Komposttee rundet die Behandlung ab.

So kann die natürliche Biomasse im Boden besser aufgeschlossen werden. Es entsteht mehr Humus im Boden, der Pflanzen nicht nur zur Ernährung zur Verfügung steht, sondern auch die Wasserspeicherfähigkeit im Boden erhöht.

In insgesamt zu trockenen und heißen Perioden eine unerlässliche Maßnahme. Nebenbei können so auch Dünger und Pflanzenschutzmittel eingespart werden.

**Für mich eine Herzensangelegenheit. Und die angebauten Früchte schmecken auch noch besser! Probieren Sie es aus.**

Ihr Dietrich Hermann mit Familie



**Öffnungszeiten im April:**  
Montag bis Samstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Sonntag und Feiertag: 14 bis 16 Uhr

**Spargel- und Erdbeersaison**

Abholung vorbestellter  
Ware nach Vereinbarung  
möglich

**Hermanns Hof**  
**Spargel & Erdbeerhof**

97318 KT-Repperndorf • Alte Reichsstr. 22  
0171/2877 813 oder 09321/55 63





# LESEN? LESEN!

**Vor rund dreizehn Monaten geschah etwas Unvorstellbares: Die Bayerische Staatsregierung verkündete eine vorläufige Ausgangsbeschränkung anlässlich der Corona-Pandemie und am 18.3.20 begann der Lockdown. Ursprünglich sollten die Läden nur für zwei Wochen geschlossen bleiben, doch Buchhandlungen durften erst am 27.4. wieder öffnen. Was haben Buchliebhaber in dieser Zeit gelesen? In diesem Frühjahr 2020? Im nächsten Lockdown im Herbst/Winter 20/21?**

Die Antwort ist recht klar und einfach ... ALLES! Spannendes, Historisches, Fränkisches, Humorvolles, gefühlvolle Frauenbücher, Kinder- und Jugendliteratur, auch Mal- und Beschäftigungsbücher und Rätselblöcke für Erwachsene, Koch- und Gartenbücher, querbeet alles!

Eigentlich könnte man ja meinen, dass sich viele Menschen aus aktuellem Anlass den Klassiker **Die Pest** von **Albert Camus** vornehmen würden, doch bestellt wurde er kaum. Es kann natürlich sein, dass das Werk noch seit Schulzeiten im eigenen Bücherschrank steht und dort nur wiedergefunden werden muss.

Andere Klassiker wurden vermehrt nachgefragt: **Aldous Huxley** und seine **Schöne neue Welt** und natürlich **George Orwells 1984**. Auch seine Fabel **Farm der Tiere** wurde wiederentdeckt in diesen seltsamen Zeiten, wo wir sowieso alle gemerkt haben, dass einige Tiere gleicher sind als die anderen. Nun ja, der Historiker und Bestsellerautor **Yuval Noah Harari** hat leider die Befürchtung, dass die andauernde Kontrolle eine Folge der Corona-Krise werden könnte. Die neuen Technologien des 21. Jahrhunderts machen zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte die totale Überwachung und damit auch eine perfekte Diktatur möglich.

Da flüchte ich jetzt mal lieber zu den Verkaufszahlen von 2020. Das heimliche Franken war und ist ein schönes Thema, und Reiseführer, Wanderkarten, Radtourenführer wurden gut nachgefragt. **Gerhard Heimlers Fränkische Wanderberge** fanden ihre Liebhaber genauso wie der **Bikeline Main-Radweg**. Und wer auch immer im DuMont Reiseführerverlag die schnuckelige Idee hatte, eine neue Ausflugsreihe „Eskapaden“ zu nennen, der kann sich auf die Schulter klopfen, denn das klingt fröhlich-überraschend und genau das sind diese Miniurlaube. Der beliebteste war na-

türlich **52 kleine & große Eskapaden in und um Würzburg** von **Verena Mog**, aber es gibt auch die Rhön, Erlangen/Fürth/Nürnberg und einige Dutzend weitere Wunschziele.

Im Mai erschien der sechste Spessartkrimi von **Günter Huth** und natürlich fand sein **Jenseits des Spessart** begeisterte Leser. Die Macht der Gefühle und neuen Lebensmut konnten wir bei **Der Klang des Herzens** von **Mojo Moyes** finden und dass nach dem Mann vor dem Mann ist, hat uns **Susanne Fröhlich** in **Ausgemustert** verraten. **Dora Heldt** und ihre ungewöhnliche **Mathilda** und der neue Roman nach Tatsachen von **Hera Lind** namens **Die Hölle war der Preis** wurden auch gut nachgefragt. Der herrlich originelle Krimi **Achtsam morden** von **Karsten Dusse** war genauso ein Liebling von mir wie **Das Juliusspital** von **Claudia & Nadja Beinert**. Der erste Band **Ärztin aus Leidenschaft** beginnt im Jahr 1850 und die Autorinnen haben viel Spannendes und Informatives aus der Würzburger Stadtgeschichte ausgegraben und in zwei wunderbare Medizin-/Schicksals-/Familienromane verpackt.

Der Bücherherbst, der dann im November mit einem Lockdown light begann, hatte wie immer wunderbare Bücher mit Bestsellergarantie im Programm: **Ken Follett** mit seinem historischen Roman **Knightsbridge**, **Sebastian Fitzek** und sein verstörender Thriller **Der Heimweg**. Die erfolgreichste deutsche Autorin der Gegenwart, **Charlotte Link** mit **Ohne Schuld**. Der mittlerweile 11. Allgäu-Krimi von **Volkmar Klüpfel & Michael Kobr** namens **Funkenmord**. Der flott geschriebene und mit einem Millionenwerbeetat ausgestattete Thriller **Der neunte Arm des Oktopus** von Drogeriekönig **Dirk Roßmann**. Praktisch kein Geld für die Werbung muss der Verlag für **Jeff Kinney** ausgeben, denn alle Jungs warteten im November schon auf das neue **Gregs Tagebuch**, diesmal Band 15 mit dem Titel **Halt mal die Luft an**. Auch **J.K. Rowling** und ihr märchenhaft-nachdenklicher **Ickabog** ist ein Muss für ihre Fans und **Cryptos** von **Ursula Poznanski**, die uns rasant-spannend von ganz anderen Welten träumen lässt. Die **Geschichte der Freimaurer** des Historikers **Jan Dicki** hat ihre Liebhaber gefunden. Auch das letzte Buch, das ich im Lesekreis der VHS gelesen hatte und das man im besten Sinn als fränkischen Heimatroman bezeichnen kann: **Helmut Haberkamm** und sein **Das Kaffeehaus im Aischgrund**.

Darf man **Renate Bergmann** alias **Torsten Rohde** ein Phänomen nennen? Klar darf man das! Sie hatte ja schon einige heitere Taschenbücher veröffentlicht und Mai 2020 erschien ihr Corona-Büchlein **Dann bleiben wir eben zu Hause!** Das kletterte sofort auf Platz 1 der Bestsellerliste und nun gibt es im April 2021 wieder eine punktgenaue Landung und Platz eins der Bestsellerliste: Die Online-Omi gärtner in **Fertig ist die Laube** und lässt uns fröhlich berlinernd und ganz nebenbei an ihren Lebensweisheiten teilhaben, denn „irgendwann kommt jeder in die Jahre, in denen er merkt, dass das Leben endlich ist und dass das, was da noch kommt, keine Ewigkeit mehr ist. Also, nutze die Zeit!“

Nun, es ist immer eine gute Sache, die Zeit lesend zu verbringen, allerdings ist da die Politik nicht so ganz auf unserer Seite, denn ab 12. April sind Buchhandlungen in Bayern nicht mehr dem „täglichen Bedarf“ zugerechnet und werden wie normaler Einzelhandel behandelt. Das ist wirklich traurig und dieses Schicksal teilen wir mit Schuhgeschäften, Gärtnereien, Baumärkten und Blumenläden, die auch diesen Status verloren haben. Klar braucht man vielleicht nicht jeden Tag neue Schuhe, Blumen

Ihre Buchhandlung online und vor Ort

**Lieblingsbücher**

schoeningh-buch.de

**Schöningh**  
Buchhandlungen

**Kitzingen**  
Marktstraße 21  
Telefon 09321/ 394 51 33  
kt@schoeningh-buch.de

neue Telefonnummer

**Lesen. Entdecken.**

Schon probiert?

**HÖRNER'S**  
Hofspezialitäten  
Kleinlangheim

**WENN'S AWENG FRISCHER SEIN SOLL.**

**Milch, Eier, Käse, Nudeln und mehr ...**

Regiomat steht Ortsausgang Kleinlangheim Richtung Feuerbach. >> Milchtankstelle

**24/7 GEÖFFNET!**

Wir freuen uns auf Sie  
SCHAUEN SIE MAL VORBEI UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.

**bio GALERIE**

Marktbreiter Str. 11 | 97199 Ochsenfurt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. 8.00-14.00 Uhr  
Tel.: 093 31 / 47 40

demeter

oder Bücher, aber solche Dinge machen das Leben lebenswerter und ich würde mir wünschen, dass die Politik einsieht, dass in kleinen Läden Ansteckungen eher nicht vorkommen, genauso wenig wie in der Gastronomie und bei Kulturveranstaltungen, die ja auch schon wieder seit einem halben Jahr im Würgegriff der ratlos-umtriebigen Politiker darben.

Bleiben Sie gesund! Wir sind weiterhin für Sie da!

Ihre Sigrid Klein von der Buchhandlung Schöningh



**Stadtbücherei**  
im Luitpoldbau Kitzingen

## ZUM MUTTERTAG

Alljährlich, am zweiten Sonntag im Mai, werden

Mütter landauf landab mit Küssen, Bildern, selbstgebastelten Karten, Blumen, Schokolade oder Parfum beschenkt. Der Muttertag ist ganz klar ein fester Bestandteil des Festkalenders. Auch wir ehren unsere Mütter gerne angemessen. Statt üppiger Blumen oder ungesunder Schokolade empfehlen wir in diesem Jahr jedoch unsere besonderen Lieblingsmedien, für gemeinsames Lesen, Schauen und Lachen mit der lieben Mama.

„Kein Kuss für Mutter“ von Tomi Ungerer (Diogenes, 1974)

Toby Tätze ist ein anarchischer kleiner Kater. Er schreckt vor keinem Unfug und keiner Schlägerei zurück. Was er jedoch am meisten fürchtet und hasst: die labbrigen Küsse, putzigen Kosenamen und peinlichen Knuddeleien seiner Mutter. Er wehrt sich stets heftig. Solange, bis es auch seiner Mutter schließlich reicht. Ein Bilderbuch für Mütter & Söhne & Töchter.



„Schreimutter“ von Jutta Bauer (Beltz & Gelberg, 2000)  
Die Pinguin-Mama ist wütend und „hat [...] so geschrien,

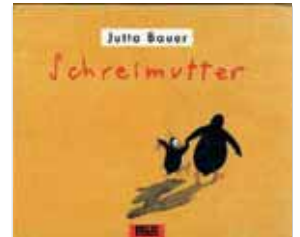
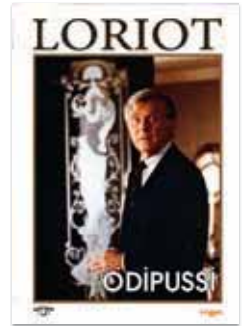
dass ich auseinander geflogen bin“ jammert der kleine Pinguin. Der Kopf fliegt ins Weltall, der Körper ins Meer, die Flügel verschwinden im Dschungel, der Schnabel landet in den Bergen und der Po in der Stadt. Verzweifelt suchen die kleinen Pinguin-Füße die anderen Teile. Doch natürlich ist er nicht allein. Die „Schreimutter“ hat schon alles eingesammelt, zusammengenäht und sagt: „Entschuldigung!“.

„Ödipussi von Lorient“ (Universum-Film, 1988)

„Sag nicht immer Pussi zu mir!“ Wer sonst als Lorient hätte eine ganz besondere Mutter-Sohn-Beziehung und die persönliche kleine Revolution des Sohnmanns humorvoller filmisch einfangen können?

„Mama“ von Hélène Delforge (Ars Edition, 2019)

Das großformatige Bilderbuch für Erwachsene und Kinder ist eine wunderschöne Liebeserklärung an alle Mamas der Welt. Die Illustrationen zeigen Frauen und ihre Kinder aus verschiedensten Kulturen und Zeiten. In zarten Strichen und leuchtenden Farben wird die Innigkeit zwischen ihnen festgehalten. Die kurzen Texte bringen die Liebe vollends auf den Punkt: „Bettelnd: Maaaaaa! - Faul: M'ma. - Besitzergreifen: Meine Mama! - Cool: Mom. [...]“.



## VORLESEN - BITTE!

Immer wieder bekommen wir als Bibliotheksmitarbeiter viele Fragen rund ums Vorlesen: „Ab wann sollte ich meinem Kind vorlesen?“ oder „Was sollte ich meinem Kind vorlesen?“ oder sogar „WARUM sollte ich meinem Kind vorlesen - es kann doch selbst lesen?“

Vorlesen ist keine elterliche Pflichtaufgabe, sondern ein Geschenk an das Kind. „Ich nehme mir Zeit für dich. Wir machen es uns zu zweit gemütlich. Wir lesen was dir gefällt. Ich antworte auf deine Fragen.“ Welches Kind ist hierüber nicht glücklich? Dass man damit ganz nebenbei die Sprachentwicklung fördert, die Lust am Selbst-Lesen weckt und die Fantasie der Kinder anregt, spricht umso mehr fürs Vorlesen. Ein „zu früh“ gibt es beim Vorlesen eigentlich nicht. Jeder Mensch lernt Sprechen durch Zuhören. Schon Babys verfolgen neugierig, was man ihnen erzählt. Am Anfang mögen es einfache kurze Sätze und Reime sein. Generell hört der Mensch jedoch gerne Geschichten, ganz unabhängig vom Alter, ob es eine lange oder kurze Geschichte oder das Erzählte real oder fantastisch ist.

Im Folgenden haben wir 10 Tipps als Leitfaden für (groß) elterliche Vorleser zusammengestellt:

1. **Geborgenheit:** Beim Vorlesen können sich Kinder entspannen und zur Ruhe kommen. Unterstützen Sie die Ruhe, indem Sie für eine ruhige Atmosphäre und eine



gemütliche Umgebung sorgen. Größere Geschwister, Handygeklingel oder Ähnliches sollten das gemeinsame Abtauchen in eine Geschichte nicht stören.

2. **Zeit nehmen:** „Nudeln“ Sie die Vorlesegeschichte nicht herunter. Wer als Erwachsener selbst nicht gerne vorliest, könnte zumindest seine eigenen Geschichten zu Bildern in einem Buch erzählen.

3. **Ritual:** Kinder lieben Rituale. Diese strukturieren ihren Alltag und geben ihnen Sicherheit. Lesen Sie also, wenn möglich, immer zur gleichen Zeit. Bewährt hat sich dabei natürlich die Gutenachtgeschichte. Aber auch nachmittags oder nach dem Aufwachen sind gute Zeitpunkte. Das „Täglich“ ist dabei wichtig.

„Profi-Tipp“: hören Sie an einer besonders spannenden Stellen des Buches auf und kündigen Sie die Fortsetzung für die nächste Lesestunde an. So steigern Sie die Vorfreude bei Ihrem Kind oder animieren es den Text selbst zu Ende zu lesen.

4. **Freie Wahl:** Kinder wissen genau, was sie mögen. Respektieren Sie die Vorlieben ihres Kindes und lassen Sie es, wenn möglich, seine Bücher selbst auswählen. Nicht jedes Kind mag Geschichten über Drachen und Zauberer. Viele bevorzugen reale Geschichten aus dem Kindergarten oder über Feuerwehrmänner.



Fortsetzung nächste Seite



**silenta** Kindermöbel  
aus Steigerwald-Kiefer

**silenta Massivholzmöbel ohne Schadstoffe werden nur in Ebrach gefertigt, naturbelassen oder geölt unser Ausstellungsraum ist für Sie mit Terminvereinbarung offen der silenta-shop.de 24 Stunden lang, rund um die Uhr wir freuen uns auf Ihren Besuch**



## Eine Geschichte vom Wünschen und Zaubern

# Lena, Luca und die Flaschenpost

Lena war an diesem Tag später aus der Schule gekommen. Sie hatte noch mit anderen an einer Wandzeitung gebastelt. Das Thema hieß „Mein Wunsch!“. Alle aus der Klasse hatten mitgemacht. Jeder hatte seinen Wunsch aufgeschrieben, dazu ein kleines Bild gemalt. Lena hatte sich gewünscht, fliegen zu können, nicht in einem Flugzeug, sondern richtig wie ein Vogel. Am Ende war die große Wandzeitung kunterbunt und lustig, mit vielen Bildern und Wünschen.

Jetzt lief Lena nach Hause, ihr Schulweg war nicht weit. Er führte am breiten Fluss entlang. Hier gab es immer etwas zu sehen, Enten und Schwäne, sogar ein Biber schwamm mal vorbei. Und wenn große Schiffe sich näherten, setzte sich Lena auf eine der Bänke und sah zu, wie sie stolz vorbeifuhren. Sie kamen oft aus fernen Städten mit fremden Namen: Amsterdam, Rotterdam, Budapest oder Wien. Lena las immer die Orte am Heck, also hinten am Schiff.

Gerade näherte sich wieder ein großes Passagierschiff. Lena lief zur nächsten Bank, setzte sich schnell. Aber ebenso schnell sprang sie wieder auf, denn da war etwas unter ihrem Popo. Lena lachte, als sie sah, worauf sie sich gesetzt hatte – auf ein kleines Buch. Auf dem Umschlag war mit der Hand geschrieben „Mein Buch“, und darunter „Luca“. Neugierig schlug Lena es auf. Es war ein schmales Notizbuch, wo man etwas hineinschreibt oder zeichnet oder einfach nur kritzelt.

Auf der ersten Seite stand groß als Überschrift „Wenn ich zaubern könnte!“. Lena blätterte weiter. Hier hatte jemand in das Notizbuch eine Geschichte geschrieben, wahrscheinlich dieser Junge Luca. Lena war überrascht und neugierig. Also las sie die Geschichte.

### WENN ICH ZAUBERN KÖNNTE!

*Wenn ich zaubern könnte, würde ich ganz viel damit tun. Zuerst würde ich mir einen Hund zaubern. Doch keinen kleinen Dackel, der nur kläfft, wie Daniel seiner. Sondern einen großen, schönen Labrador, der immer folgt, so wie Sofie ihrer. Aber Mutti will keinen Hund, deshalb bekomme ich keinen.*

*Dann würde ich mich nach Indien zaubern und auf Elefanten reiten, so wie das da die Jungs tun. Das habe ich im Fernsehen gesehen.*

*Ich würde mich auch mal einen Tag in die Fußballnationalmannschaft zaubern, in ein Spiel gegen Spanien oder Italien. Dann würde ich natürlich das erste Tor schießen – Quatsch: Ich würde alle Tore schießen! Und Deutschland würde 20:0 gewinnen, am besten gegen Spanien!*

*Vor allem würde ich zaubern, dass Oma ganz schnell wieder gesund aus dem Krankenhaus kommt. Ich würde auch zaubern, dass Vati nicht mehr so viel arbeitet und mehr Zeit hat für mich und Mutti. Dann würden die beiden sicher auch nicht mehr streiten.*

*Eigentlich würde ich mir jeden Tag etwas Neues zaubern. Ganz, ganz, ganz am Anfang würde ich aber dieses doofe Corona wegzaubern. Dann könnten wir wieder Fußball spielen, ich könnte am Markt Eisbecher essen. Auch die Schule wäre normal und nicht mal auf, mal zu. Denn eigentlich gehe ich gern in die Schule und Lernen macht mir Spaß.*

*Wenn ich auf meiner Bank am Main sitze, sehe ich immer die großen Frachtschiffe. Oft möchte ich da mitfahren, bis nach Rotterdam oder zum Schwarzen Meer. Das würde ich mir auch mal zaubern.*

*Mir ist aber noch etwas ganz anderes eingefallen. Ich habe nämlich mal einen Film über eine Flaschenpost gesehen. Die wurde von einem Mädchen mit einem Zettel, einer Nachricht ins Meer geworfen und viele, viele tausend Kilometer weiter fand ein Junge die Flasche am Ufer. Er schrieb dem Mädchen und die beiden wurden Freunde. Das hat mir gefallen.*

*Aber ich würde mir noch etwas viel, viel Spannenderes zaubern. Ich würde zaubern, dass ich selbst als Flaschenpost reise! Ich würde mich also ganz klein zaubern, um in die Flasche zu passen. So wie der Geist in dem Buch „Aladin und die Wunderlampe!“. Der ist ja auch klein in dem Glas, aber wird groß, wenn er rauskommt. Und dann würde ich in meiner Flasche einfach hier in den Main springen. Und das Wasser würde mich forttragen. Vielleicht würde mich in Marktbreit schon jemand finden oder danach in Würzburg. Ich möchte aber viel weiter*

*treiben. Von dem Main in den Rhein. Schiffe würden mit mir schwimmen und Fische. Die würden mich neugierig beschnuppern, aber schnell merken, dass meine Flasche aus Glas ist. Also ungenießbar.*

*In Hamburg möchte ich auch noch nicht gefunden werden. Denn ich will hinaus in die Nordsee, dann noch weiter in den Ozean. Die Schiffe, die dann mit mir schwimmen, sind riesige Tanker. Und die Fische sind Haie, vielleicht sogar Wale, Riesenkraken. Ich sehe aus meiner Flasche heraus Dinge, die noch nie ein Mensch so gesehen hat. Und ich freue mich auf ein ganz fernes Ufer. Ich freue mich darauf, dass mich da ein Junge findet, meinerwegen auch ein Mädchen. Dann würde ich aus meiner Flasche kommen und wieder ganz normal Luca sein. Und wir würden Freunde werden, ohne erst lange Briefe oder Mails hin- und herzuschreiben. Und wir würden dann viele spannende Sachen erleben.*

*Am liebsten würde ich ankommen an der Küste von*

Hier hörte plötzlich die Geschichte auf, mitten im Satz. Lena starrte auf die Seite des Notizbuches, starrte auf den Main. Das Passagierschiff war längst vorbeigefahren, mehrere andere auch. Lena hatte es gar nicht gemerkt. Sie hatte beim Lesen alles um sich herum vergessen, auch die Zeit. Sie erschrak, als sie auf die Uhr sah und lief schnell nach Hause. Das Buch nahm sie mit.

Von nun an trug Lena das Notizbuch immer in ihrem Rucksack. Sie hatte oft überlegt, wer dieser Luca sein könnte. Er musste in der Nähe der Bank am Main wohnen. Vielleicht ging er sogar in ihre Schule. Aber in ihrer Klasse gab es keinen Luca, auch in den Parallelklassen nicht.

Mehr als zwei Wochen vergingen. Eines Tages, auf dem Weg von der Schule nach Hause, sah Lena einen Jungen auf der Bank. Genau auf der, wo sie das Notizbuch gefunden hatte. Zögernd lief sie hin. Der Junge hockte zusammengekauert, sein Kopf war gesenkt.

„Hallo“, sagte Lena vorsichtig.

Der Junge sah traurig zu ihr hoch.

„Geht's dir nicht gut?“, fragte Lena.

Der Junge sah geradeaus auf den Fluss. „Ich hab etwas verloren“, sagte er. „Etwas Wichtiges“.

„Bist du Luca?“, fragte Lena.

Er sah sie erstaunt an. „Woher kennst du meinen Namen?“

Sie setzte sich auf die andere Seite der Bank und fragte „Hast du dein Buch hier verloren?“

Überrascht antwortete der Junge: „Woher weißt du das?“

Lena holte das Notizbuch aus dem Rucksack und gab es ihm. „Ich hab es gefunden“. Plötzlich leuchteten seine Augen, er lächelte und drehte das Buch in den Händen. Er konnte gar nicht begreifen, dass er es wieder hatte.

„Ich muss dir etwas sagen“, sagte Lena zögernd. „Deine Geschichte hat mir so gut gefallen, dass ich sie weiter geschrieben habe.“

„Du hast was?“, fragte der Junge verständnislos. Lena nickte etwas hilflos.

Er schlug das Notizbuch auf bis zur Seite, wo seine Geschichte aufhörte. Tatsächlich hatte danach Lena weiter geschrieben.

Er las ein paar Zeilen. Dann legte er den Kopf in den Nacken, sah in den Himmel, warf die Arme hoch. Er lachte und lachte, er lachte vor Freude. Und immer noch lachend und glücklich sagte er zu Lena: „Du hast meine Flaschenpost gefunden!“

Volkmar Röhrig

**Die Praxis** 

DR. MED. DENT. JENS SACHAU

**Implantate ohne Schneiden,  
ohne Nähen für feste Zähne  
und Prothesen in kurzer Zeit.**

**Minimalinvasive Implantologie (MIMI®)**  
Prophylaxe · Zahnersatz · alle Kassen · KFO - Invisalign  
allgemeine Zahnbehandlungen · alles aus einer Hand

  
Sophienstraße 2  
97353 Wiesentheid  
Tel. 09383/97470  
www.dr-sachau.de

**CallmyApo**  
Bequem von Zuhause per App  
Arzneimittel vorbestellen.

Über QR Code im App Store abrufbar

**schnell kompetent**  
**zuverlässig zeitnah**  
**mobil sicher lokal**

  
Inh.: S. Sigloch

**Lamm-Apotheke am Rathaus**  
Marktstraße 25 | 97318 Kitzingen  
Telefon: 09321-4577 | Fax: 09321-22592  
lamm-apotheke-kitzingen@t-online.de  
www.lamm-apotheke.de  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8-18 Uhr | Sa: 8.30-13.00 Uhr

5. **Aktion:** Hauchen Sie der Geschichte Leben ein - mit Gestik, Mimik und Stimmlage. Langsam lesen, die Wörter deutlich aussprechen und die Lautstärke beim Vorlesen zu wechseln, das macht gutes Vorlesen aus.

6. **Zwischenfragen erlauben:** Lassen Sie ihr Kind mitreden. Der Dialog ist wichtig fürs Verstehen und Verarbeiten des Gehörten. Kinder unterbrechen das Vorlesen gerne immer wieder durch Fragen. Reagieren Sie nicht genervt darauf. Stellen Sie stattdessen ab und zu Fragen zu der Geschichte. So werden die Kinder aktiv beteiligt.

7. **Be-Greifen:** gerade sehr kleine Kinder möchten das Buch selbst in die Hände nehmen und vor- oder auch zurückblättern. Lassen Sie es zu. So lernt es den Umgang mit dem Medium. Besonders motivierend bei älteren Kindern: sich mit dem Vorlesen auch mal abwechseln.

8. **Aufbewahrung:** die Bücher des Kindes sollten einen eigenen Platz im Regal erhalten. Das erhöht deren Wert und zugleich sind sie für das Kind immer zugänglich. Schrecken Sie auch nicht vor ungewöhnlichen Aufbewahrungsorten zurück. Selbst auf der Toilette macht es Spaß, ein Buch durchzublättern.

9. **Vorbild sein:** Papa oder Oma sind öfter mit einem Buch oder mit der Zeitung in der Hand zu sehen? Dann wird ihr Sprössling Sie sicherlich imitieren wollen. Zeigen Sie, dass Lesen ein Hobby ist und Vergnügen bereitet!

10. **Bücherwelten entdecken:** Wo leben Bücher eigentlich? Schauen Sie beim nächsten Stadtbummel doch kurz in einer Buchhandlung vorbei oder besuchen Sie

mit Ihrem Kind die nächstgelegene Bücherei. Vielleicht entdeckt ihr Kind ja seinen nächsten Lieblingsort.

Zum Abschluss noch ein paar interessante Links, die sich als hilfreich bei der Auswahl geeigneter Vorlesetexte erwiesen haben:

<https://www.einfachvorlesen.de> Wöchentlich wechselnde, kostenfreie Sammlung lustiger, spannender und fantastischer Vorlesetexte für die Allerkleinsten bis „große“ Grundschul Kinder. Mit Angabe der Vorlesedauer.

<https://www.buecherkinder.de> Der Name ist Programm: zahlreiche Buchtipps von Kindern für Kinder.

<https://www.akademie-kjl.de/buch-app-empfehlungen/buch-des-monats/> Die in Volkach ansässige Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur veröffentlicht jeden Monat empfehlenswerte Bücher für Kinder.

<https://www.kinderbuch-couch.de> Umfassende Datenbank empfohlener Kinderbücher, bei der eine Filterung nach Alter oder Interessen möglich ist.



*Ihre Sheena Ulsamer und das Team der Stadtbücherei wünschen viel Spaß beim Vorlesen!*

## Schreib- und Malwettbewerb: mitmachen und tolle Preise gewinnen!

**Kinder von 7 bis 9 Jahren aufgepasst! Anlässlich des „Welttag des Buches“ am 23. April veranstaltet die Stadtbücherei Kitzingen zusammen mit dem Kinderbuchautor Volkmar Röhrig und der Buchhandlung Schöningh einen Kinder-Schreib- und Malwettbewerb (wenn Ihr ein halbes oder ein Jahr jünger oder älter seid, könnt Ihr natürlich auch mitmachen!)**

Dazu hat Volkmar Röhrig die Geschichte von Lena und Luca extra für Euch geschrieben. Diese Geschichte ist auch so etwas wie eine Hausaufgabe, die aber vor allem Spaß machen soll und belohnt wird. Aber nicht mit einer Zensur, sondern mit Preisen!

### In dieser Geschichte

1. steckt noch eine zweite Geschichte, nämlich die von der Flaschenpost, die Luca geschrieben hat. Aber diese Geschichte ist nicht vollständig, sie hört mittendrin auf. Schreibt sie doch einfach mal weiter, also:

- an welcher Küste landet die Flasche mit Luca?
- wer findet diese Flasche?
- was passiert dann?

2. in dieser Flaschenpost-Geschichte steckt ein Fehler: Wenn die Flasche im Main und dann weiter schwimmt – in welcher Stadt kann sie nicht landen, wo schwimmt sie nicht vorbei? Findet diesen Fehler von Luca!

**Wenn Ihr diese Geschichte nicht weiterschreiben wollt,** könnt Ihr auch ein-

fach Euren Wunsch aufschreiben, so wie Lena das mit Ihrem Wunsch vom Fliegen gemacht hat. Oder Ihr schreibt wie Luca auf, was Ihr selbst gern zaubern würdet. Ihr könnt auch ein Bild dazu malen.

**Wenn Ihr lieber malt, als zu schreiben,** dann malt einfach ein Bild zu dieser Geschichte. Denn bis jetzt hat sie noch gar keine Bilder. Aber eine ordentliche Geschichte braucht doch Bilder!

Also legt los! Schreibt maximal eine DIN-A4-Seite oder malt Euer Bild. Der Einsendeschluss an uns ist der 22. Mai 2021.

Eine Jury – Stadtbücherei Kitzingen, Buchhandlung Schöningh und Volkmar Röhrig – wird alles lesen, alle Bilder anschauen und dann dafür Preise vergeben.

**1. Preis:** 3 x Familien-Eintrittskarten für das Bade- und Saunaparadies „aqua sole“. Ihr könnt also 3 x Eure Eltern und Geschwister zu diesem Freizeitspaß einladen!

**2. Preis:** 1 Buch nach eigener Wahl + „Schexs in the City“-Gutschein 30 € + Jahres-Mitgliedsbeitrag Bücherei.

**3. Preis:** 1 Buch nach eigener Wahl + „Schexs in the City“-Gutscheine 20 € + Jahres-Mitgliedsbeitrag Bücherei.

**4.-10. Preis:** 1 Buch + Jahres-Mitgliedsbeitrag Bücherei.

**11.-15. Preis:** Jahres-Mitgliedsbeitrag Bücherei.

Ihr könnt Eure Texte, Geschichten oder Bilder direkt in der Stadtbücherei Kitzingen abgeben oder schickt sie mit der Post oder per Mail an: Stadtbücherei Kitzingen, Hindenburgring Süd 3, 97318 Kitzingen.

Mail: [buecherei@stadt-kitzingen.de](mailto:buecherei@stadt-kitzingen.de)

Eine Bitte: Habt keine Angst, wenn es mit der Rechtschreibung oder Grammatik (noch) nicht so klappt. Eure Fantasie ist wichtiger als vielleicht ein Kommafehler!

Eine zweite Bitte: Schreibt dazu, ob Ihr einverstanden seid, dass Eure Geschichten, Eure Bilder in einer kleinen Ausstellung in der Bücherei gezeigt werden dürfen.

Und eine dritte Bitte an die Eltern: Sie können die Geschichte von Lena und Luca auch ausgedruckt in der Bücherei erhalten oder wir senden Sie ihnen als Mail zum selbstausdrucken.

Und nun freuen wir alle uns wahnsinnig neugierig und gespannt auf Eure Geschichten und Bilder!!!

*Die Bücherei,  
die Schöningh Buchhandlung  
und Volkmar Röhrig*

**SEIT MEHR ALS  
100 JAHREN  
IHR PARTNER  
RUND UM  
FLIESEN UND  
NATURSTEINE.**

**steger**  
HANDWERK  
DESIGN  
HANDEL  
HIGHTECH

Carl-Benz-Str. 1+3 | 97424 Schweinfurt

[www.platten-steger.de](http://www.platten-steger.de)

# EIN BÜRO–EIN TEAM & TAUSEND MÖGLICHKEITEN!

## Denn die Immobilienwelt ist so vielfältig wie Ihre Wünsche!

Der Begriff „Immobilien“ beinhaltet vielfältige Aspekte. Jeder von Ihnen verknüpft unterschiedliche Wünsche und Vorstellungen damit, denn jede Person befindet sich in unterschiedlichen Lebensphasen in Bezug auf Arbeitsplatz, Familienplanung, Alterssitzwünschen oder Kapitalanlageplanungen. Wir haben uns darauf eingestellt, Ihre Wünsche so gut wie möglich zu erfüllen. Das Team der Nestmeier Immobilien GmbH bietet Ihnen die komplette Palette an Dienstleistungen, die mit den Themen Immobilien & Wohnen verknüpft sind. Die wichtigsten Punkte wollen wir hier kurz beschreiben:

- **Marktwertermittlung:** Wir bewerten Ihre Immobilie sach- und fachkundig nach allen wichtigen und wertrelevanten Punkten. Persönlich, kostenfrei und nachvollziehbar. Wir arbeiten dabei nicht mit 3-Minuten Online Plattformen, sondern wir nehmen uns Zeit dazu, denn Online-Berechnungen können in der Regel nie die Individualität eines jeden Gebäudes sorgfältig erfassen und die regionale Markterfahrung ersetzen.
- **Immobilienvermarktung:** Erfahrung, Kompetenz, Beratungsqualität, Leidenschaft und perfekte Objektdarstellungen sind nur ein paar Stichworte, die einen fairen und erfolgreichen Vermarktungsprozess beschreiben. Wir beweisen seit Jahren eine hochwertige Qualität mit bestem Service in diesem Bereich.
- **Neubau mit Grundstücksservice:** Wir sind sehr aktiv im Bereich von Grundstücksservice und Erschließungsprojekten und haben über die Jahre auch viel Erfahrung mit Gebäudetypen und Fertighausherstellern gesammelt. Daher haben wir uns im Fertighausvertrieb für die LIVINGHAUS-Fertighäuser by BIEN-ZENKER entschieden - tolle Gebäude mit 600 Grundrissvarianten und erstaunlich günstigem Preis-Leistungsverhältnis.
- **Objekte zur Kapitalanlage:** Wir haben regelmäßig interessante Objekte und Projekte zur Kapitalanlage. Dies können Eigentumswohnungen, Häuser, Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeobjekte sein. Sprechen Sie uns an, wenn Ihr Kapital rentabel investiert werden soll.



Hans-Jürgen Distler, Bianca Hettinger, Leonora Weber, Karl Nestmeier, Benedikt Nestmeier, Max Hoffmann, Jakob Nestmeier.  
Foto: Nestmeier Immobilien GmbH

- **Vermietungsservice:** Wir übernehmen für Wohnungseigentümer den kompletten Vermietungsservice mit allem was dazugehört.

Schritt für Schritt besprechen wir gemeinsam, wie Ihre Wünsche realisiert werden können. Beste Beratung und Betreuung zahlen sich aus für Sie!

Für die Besprechung Ihrer Immobilienwünsche stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag, jeweils von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr gerne zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeiten auch gerne nach individueller Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter Tel. 09321/92609-50.

**Nestmeier Immobilien GmbH, Kaiserstraße 22, Kitzingen**  
email: [info@nestmeier.immo](mailto:info@nestmeier.immo)

**Sie wollen ein Grundstück verkaufen oder kennen Personen, die ein Grundstück haben und eventuell verkaufen würden? Dann rufen Sie uns an und lassen sich belohnen! Danke!**

WIR SIND HIER ZUHAUSE  
UND UNTERSTÜTZEN SIE  
GERNE IHRES ZU FINDEN!

- Immobilienvermarktung  
Haus, Wohnung, Grundstück
- Fertighausvertrieb
- Projektentwicklungen

Gerne vermieten wir für Sie  
auch Wohnungen und Häuser!

nestmeier immobilien GmbH  
Kaiserstraße 22 | 97318 Kitzingen  
0151-1411 8353  
[info@nestmeier.immo](mailto:info@nestmeier.immo)  
[www.nestmeier.immo](http://www.nestmeier.immo)

**n** nestmeier  
IMMOBILIEN





# Mitteilungen aus der Stadtverwaltung Kitzingen

## Ausgabe April – 23./24. April 2021

### Termine der städtischen Gremien

Dienstag, 04.05.2021, Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss  
 Donnerstag, 06.05.2021, Bau- und Umweltausschuss  
 Donnerstag, 20.05.2021, Stadtrat

Ort und Beginn des öffentlichen Teils der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. unserer Internetseite.  
<https://buergerinfo.kitzingen.info/relaunch/si0040.php>



### Apell an alle Bürger

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**  
 wir sprechen Sie heute an, um Sie auf ein paar Regeln hinzuweisen und Sie zu bitten, diese zukünftig zu beachten und einzuhalten. Uns, der Stadt Kitzingen, ist es ein besonderes Anliegen ein gutes Miteinander im Altstadtbereich zu erreichen. Wir, der Oberbürgermeister Güntner, der Bürgermeister Freitag und ich, haben gerade im letzten Sommer einige Ortsbegehungen zusammen mit der Polizeiinspektion Kitzingen und dem Rechts- und Ordnungsamt gemacht und neben Ruhestörungen auch die eine oder andere Beobachtung gemacht.  
**Wir haben diese Punkte für Sie nun zusammengetragen und bitten Sie um Beachtung:**



	<p><b>Abfall trennen:</b>  <b>Biomüll</b> (braune Tonne)  <b>Gelben Sack:</b> Verpackungen, Plastik etc. reinigen und so lagern, dass kein Ungeziefer angelockt werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alles andere in die <b>Restmülltonne</b></li> <li>• Abfall grundsätzlich über Abfallbehältnisse entsorgen</li> </ul> <p>Mülltonnen und Gelbe Säcke erst am Abfuhrtag rausstellen, Tonnen regelmäßig reinigen, bitte die <b>Ruhezeiten 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr</b> beachten.  <b>Essensreste und Fette nicht in den Abfluss/WC kippen,</b> zieht Ratten und anderes Ungeziefer an.</p>
	<p>Nach <b>22.00 Uhr</b> darf <b>kein Lärm</b> mehr gemacht werden, egal ob auf der Straße, auf Plätzen oder aus den Häusern, Wohnungen, Lokale heraus. Hier gilt es Rücksicht auf die Nachbarn zu nehmen. Polizeiliche Einsätze oder Einsätze des Ordnungsamtes führen zu <b>Bußgeldern.</b></p>
	<p><b>Parken nur auf ausgewiesenen Flächen.</b> Es müssen die Einfahrten zu den Tiefgaragen und Parkplätzen der Anwohner freigehalten werden.</p>
	<p>Alle Hauseigentümer oder die Mieter sind verpflichtet <b>Gehwege,</b> mit Abflussrinne und auch vorhandene Parkplätze regelmäßig <b>von Verschmutzungen und Laub zu reinigen.</b>              Im <b>Winter</b> sind diese Bereiche <b>regelmäßig von Schnee und Eis in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr (?) zu befreien.</b></p>
	<p><b>Zigaretten und Zigarettenkippen</b> dürfen nicht auf die Straße oder in die Natur geworfen werden. Nutzen Sie hierzu aufgestellte Aschenbecher.</p>
	<p>Das <b>Füttern von Tauben und Enten</b> ist im gesamten Stadtgebiet verboten, da hierdurch Ratten angelockt werden. Reste verschmutze die Umgebung.</p>
	<p>Bitte beachten Sie auch, dass das <b>Schwimmen im Main</b> zwischen der Alten Mainbrücke und der Konrad-Adenauer-Brücke verboten ist.</p>
	<p><b>Die Einhaltung dieser Regeln führt zu einem respektvollen Umgang miteinander. Wir danken Ihnen herzlich.</b></p>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Güntner  
 Oberbürgermeister

Astrid Glos  
 Bürgermeisterin  
 Referentin für Integration

Manfred Freitag  
 Bürgermeister

### Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir erinnern an die Vierteljahresraten der **Grund- und Gewerbesteuer**, die am 15. Mai 2021 zur Zahlung fällig werden. Bitte denken Sie daran, dass nach Ablauf der gesetzlichen Zahlungsfrist für alle rückständigen Steuerbeträge, Säumniszuschläge berechnet werden können. Zur Vermeidung dieser Säumniszuschläge und der nach Mahnung zusätzlich anfallenden Mahngebühren wird gebeten, den Fälligkeitstermin einzuhalten.  
 Kitzingen, 30.03.2021  
 Stefan Güntner, Oberbürgermeister

### Widmung von Straßen und Wegen

Aufgrund Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Kitzingen vom 18.03.2021 ist für eine Teilfläche der Ortsstraße Richard-Wagner-Straße, Fl.Nr. 4310/1, das Einziehungsverfahren einzuleiten.  
 Die Unterlagen können im Stadtbauamt Kitzingen, Schulhof 2, Ebene 2.3, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.  
 Kitzingen, 19.03.2021  
 Stefan Güntner, Oberbürgermeister



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Frau Christa Lölwer

die im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Frau Lölwer trat im Juni 1983 als Mitarbeiterin bei der Stadt Kitzingen ein und war hier bis Dezember 2007 überwiegend für den Schließdienst des Neuen Friedhofes verantwortlich.

Mit ihr verliert die Stadt Kitzingen eine sehr tüchtige und zuverlässige Kollegin, die sowohl bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen beliebt und anerkannt war.

Die Stadt Kitzingen dankt Frau Lölwer für die geleistete Arbeit und wird ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 18. März 2021

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner  
 Oberbürgermeister

Frank Meisner  
 Personalratsvorsitzender



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Herrn Walter Schlegel

der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Schlegel war in der Zeit von 1974 bis 2012 als Gartenhelfer in der Gärtnerei tätig.

Bei seinen Vorgesetzten und Kollegen war er durch sein pflichtbewusstes und freundliches Wesen, seine Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit sehr beliebt und anerkannt.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Schlegel für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 01. April 2021

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner  
 Oberbürgermeister

Frank Meisner  
 Personalratsvorsitzender



## NACHRUF

Die Stadt Kitzingen trauert mit den Angehörigen um

### Herrn Martin Schamberger

der im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Herr Schamberger trat im Juli 2014 als Mitarbeiter bei der Stadt Kitzingen ein und war hier überwiegend für den Schließdienst des Hofes der Friedrich-Bernbeck-Schule verantwortlich.

Mit ihm verliert die Stadt Kitzingen einen sehr tüchtigen und zuverlässigen Kollegen, der sowohl bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen beliebt und anerkannt war.

Die Stadt Kitzingen dankt Herrn Schamberger für die geleistete Arbeit und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Kitzingen, 02. März 2021

STADT KITZINGEN

Stefan Güntner  
Oberbürgermeister

Frank Meisner  
Personalratsvorsitzender



## Anmeldung an der Wirtschaftsschule

**Anmeldung an der Wirtschaftsschule für Schuljahr 2021/22  
Jetzt mit dem Zwischenzeugnis für die 7. Klasse anmelden!**

Schülerinnen und Schüler aller Schularten können für die **vierjährige Wirtschaftsschule (Klassen 7 – 10 bzw. mit Vorklasse 6 – 10)** und die **zweijährige Wirtschaftsschule (Klassen 10 – 11)** angemeldet werden.

### **Anmeldung und Probeunterricht:**

Beginn des Anmeldezeitraums:

seit 22. Februar 2021

### **Probeunterricht:**

**3. Mai bis 5. Mai 2021**

**(für Mittelschüler\*innen mit einem Notenschnitt von > 2,66 in M, D, E)**

Zur Anmeldung bringen Sie bitte das aktuelle Zeugnis, die Geburtsurkunde des Kindes sowie einen Nachweis über ausreichenden Masernschutz mit.

**Anmeldeformulare** finden Sie auch digital unter der Rubrik „Downloads“ auf unserer Schulhomepage.

Eine **vertiefte ökonomische Grundbildung** macht das besondere Profil der Wirtschaftsschule aus, die bundesweit zu einem **anerkannten mittleren Schulabschluss** führt: Hier erlernen die Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend und praxisnah **die lebens- und berufspraktischen Kompetenzen**, um auf private und berufliche Problemstellungen angemessen und flexibel reagieren zu können sowie diese eigenständig zu lösen.

Die Schule ist eine von zwei staatlichen Wirtschaftsschulen in Unterfranken. An staatlichen Schulen ist kein Schulgeld zu entrichten.

In der vierjährigen Wirtschaftsschule wird der Besuch einer gebundenen Ganztagesklasse angeboten.

**Informationsveranstaltungen** in gewohnter Weise werden voraussichtlich nicht stattfinden. Wer sich für den Besuch der Wirtschaftsschule interessiert, hat die Option, jederzeit einen Termin für ein **Beratungsgespräch** zu vereinbaren (Kontakt-daten siehe unten) und/oder sich auf unserer Homepage unter anderem die Online-**„Informationsveranstaltung“** anzusehen unter

<https://www.wirtschaftsschule-kt.de/home/online-informationsveranstaltung.html>

**Öffnungszeiten des Sekretariats:** Montag - Freitag: 8-12:30 Uhr

**Kontakt und Auskünfte:** Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen, Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen. Tel: 09321 92989-0, Fax 09321 92989-299. E-Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de - Homepage: [www.wirtschaftsschule-kt.de](http://www.wirtschaftsschule-kt.de)



## Informationen aus der Stadtverwaltung



## Sammlung von Problemabfällen

Am 12. April 2021 startete die jährliche Problemabfallsammlung. Das Schadstoffmobil ist dann bis zum 6. Mai im gesamten Landkreis Kitzingen unterwegs.

Dabei wird das Problemmüll-Mobil mehr als 100 Haltestellen im Kreis Kitzingen anfahren. Die genauen **Sammeltermine und die Haltestelle** sind im **Abfuhrkalender 2021** für jede Gemeinde und für jeden Ortsteil vermerkt. Darüber hinaus finden sich die Sammeltermine auch auf der Homepage der Kommunalen Abfallwirtschaft [www.abfallwelt.de](http://www.abfallwelt.de) (Stichwort: Abfuhrkalender online) sowie in der [abfallwelt](http://abfallwelt.de)-App.

Bei der Sammlung können Problemabfälle aus der privaten Haushaltsführung abgegeben werden. Haushaltsübliche Sonderabfälle aus anderer Herkunft (z. B. Gewerbe, Dienstleistung, Landwirtschaft) werden bis zu einer maximalen Menge von 10 Kilogramm pro Jahr angenommen. Größere Mengen oder produktionspezifische Sonderabfälle müssen Gewerbetreibende auf eigene Kosten sachgerecht entsorgen lassen. Auskünfte hierfür geben die Abfallberater am Landratsamt.

### **Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen**

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren besitzen häufig einen gefährlichen Inhalt. Diese Leuchtmittel werden daher kostenfrei bei der Problemmüllsammlung angenommen. Auch LED-Lampen werden bei dieser Sammlung angenommen.

### **Anlieferungen am Wertstoffhof**

Neben dieser Sammelaktion bietet der Landkreis Kitzingen das ganze Jahr über die Möglichkeit, Problemabfälle am Wertstoffhof in Kitzingen, abzugeben. Der Wertstoffhof ist werktags von Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr sowie am Samstag von 9 – 15 Uhr geöffnet.

### **Noch Fragen?**

Die Abfallberater am Landratsamt Kitzingen helfen gern weiter: Tel. 09321/928-1234, Fax: 09321/928-1299, E-Mail: [abfall@kitzingen.de](mailto:abfall@kitzingen.de). Weitere Informationen, insbesondere Fahrplan, Haltestellen sowie einer Beispielliste von Problemabfällen, finden sich auch unter [www.abfallwelt.de](http://www.abfallwelt.de).



## Familienstützpunkt Kitzingen

### **Café, Kind und Kegel. Eltern-Kind-Krabbelgruppe.**

Offenes Eltern-Kind-Café für Eltern und deren Kinder im Alter von 0-3 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre Kaffee trinken, plaudern und Zeit mit den Kindern verbringen.

Aktuell Spaziergang: Walking and Talking, immer donnerstags, 9:30 Uhr-10:30 Uhr

Treffpunkt: Sandspielplatz am Bleichwasen Kitzingen

Zugangsdaten für Online Café, Kind und Kegel und aktuelle Infos über Treffen in Präsenz oder online können auf der Facebookseite, per Mail oder telefonisch erfragt werden. Facebook: <https://www.facebook.com/fspkitzingen/> e-Mail: [familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de) Telefon: 0931/56224

### **Vorträge/Angebote**

Weitere Angebote des Familienstützpunktes Kitzingen finden Sie unter der Spalte „Fit und gesund durch den Familienalltag“ in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

<https://www.kitzingen.de/digitales-buergerbuero/familie/familienbildung-und-familienstuetzpunkte/>

### **Ideen für den Kindergeburtstag**

Von Pizzasnacks bis Schokogrissinis! Angebot Für Eltern mit ihren Kindern von. 4-10 Jahren. Freitag, 07.05.2021, 15:30-17:30 Uhr

Referent/in: Melanie Ulzheimer, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung  
Kosten: 3 €. Veranstaltungsort: Familienstützpunkt Kitzingen, Obere Bachgasse 12, Kitzingen. Anmeldung über 0931/56224 oder [familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de](mailto:familienstuetzpunkt@ags-jugendhilfe.de)

# BAREISS

Im Sachsen 8 | 97340 Marktbreit  
Inhaber Christof Bareiss  
Telefon 093 32/59 377-70 | Fax -88  
[info@bareiss.eu](mailto:info@bareiss.eu) | [www.bareiss.eu](http://www.bareiss.eu)

## WERKZEUG | ARBEITSSCHUTZ | SANITÄR

**BOSCH** **FESTOOL** **Makita** **metabo** **KÄRCHER**  
work. don't play.



## i Kreisacker-Veranstaltungsreihe 2021



Der Kreisacker. Foto: Landratsamt Kitzingen

Auch in diesem Jahr hat der Landkreis wieder den so genannten „Kreisacker“ auf dem ehemaligen Gartenschaugelände in Kitzingen angelegt, um damit die Vielfalt der Anbauprodukte des Landkreises darzustellen. Die Besucher\*innen sehen somit auf einen Blick, welche Feldfrüchte zu welcher Jahreszeit in unserer Region angebaut werden. Ziel ist es u. a., die Wertschätzung für die heimischen Produkte zu steigern und für das Thema Saisonalität bei landwirtschaftlichen Produkten zu sensibilisieren. Den Acker beleben auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreiche Aktionen für Groß und Klein. Die Angebote sind so vielfältig wie der Acker selbst und reichen von Streuobstwanderungen über Ausstellungen bis hin zu Fachvorträgen.

Der Kreisacker am Gartenschaugelände in Kitzingen ist das Herzstück dieser Veranstaltungsreihe: Interessierte sind herzlich eingeladen, dort vorbei zu schlendern, sich zu informieren, im späteren Verlauf des Jahres auch zu ernten oder einfach das Ambiente am Main zu genießen.

Die Koordinierungsstelle „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hofft, dass es möglich ist, auch und gerade in dieser Zeit der Pandemie etwas Normalität neben den vielen Einschränkungen anbieten zu können. Es ist sehr zu hoffen, dass die von vielen Partnern gemeldeten Veranstaltungen stattfinden und auf diese Weise wieder andere ebenfalls wichtige Themen in den Vordergrund rücken können. Aufgrund der aktuellen Lage ist es jedoch notwendig, sich vor jedem Termin noch einmal zu erkundigen, ob

und in welchem Rahmen die Veranstaltung stattfinden kann und ob eine vorherige Anmeldung notwendig ist.

Die Broschüre mit allen Terminen liegt ab Ende April in Geschäften und Rathäusern im Landkreis aus und kann auf folgender Internetseite eingesehen werden: [www.kitzingen.de/kreisacker](http://www.kitzingen.de/kreisacker). Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen sowie Zusendung der Broschüre über folgenden Kontakt: Tel: 09321-928-1109 E-Mail: [valerie.grebner@kitzingen.de](mailto:valerie.grebner@kitzingen.de)



Gemüse Foto: Mechthild Engert

### Die Kreisacker-Termine im Mai in der Übersicht:

- 02.05. | 10:30-12 Uhr: **„Frühlingserwachen am Wasser“** – Führung, Ort: Markt Einersheim.
- 08.05. | 09-16 Uhr: **„Gartenbasar“**, Ort: Raritätengärtnerei Schwarzach.
- 08.05. | 14:30-16:30 Uhr: **„Solidarische Landwirtschaft in Kitzingen – Warum?“**, Ort: Kitzingen.
- 14.05. | 16 Uhr: **„Streuobst auf Sandlebensräumen“**. Exkursion, Ort: Kitzingen-Hohenfeld.
- 16.05. | 10-12 Uhr: **„Rund um die Honigbienen“**. Aktionsführung, Ort: Hüttenheim.
- 18.05. | 19:30 Uhr: **„Kreisacker-Gespräche“**. Ort: Kreisacker am Gartenschaugelände.

Weitere Informationen und Termine bis Oktober finden Sie in der Broschüre oder auf der Internetseite unter [www.kitzingen.de/kreisacker](http://www.kitzingen.de/kreisacker).

## i Unternehmer- und Existenzgründer-Sprechtag

Vielen Kleinunternehmern und Existenzgründern stellen sich Fragen zur Unternehmensgründung, -übergabe oder Existenzsicherung. Dies reicht oft von Planungs- und Finanzierungsfragen eines Vorhabens über die Optimierung von Organisationsabläufen bis hin zu Vertriebs- und Marketingstrategien.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Kitzingen bietet in Kooperation mit dem Verein Aktivsenioren Bayern e.V. einen kostenfreien Sprechtag für Kleinunternehmer und Existenzgründer an.

In ca. 45-minütigen Einzelgesprächen erhalten Sie eine individuelle Beratung, Antworten auf Ihre Fragen und Know-how aus erster Hand von erfahrenen ehemaligen Unternehmern und Führungskräften aus der Wirtschaft.

Nächster Termin: 19.05.2021/16.06.2021

Um Anmeldung unter [frank.albert@kitzingen.de](mailto:frank.albert@kitzingen.de), 09321 928 1100 wird gebeten.

## Ab 1. Mai wieder „Mit dem Rad zur Arbeit“

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

Mit dem Rad zur Arbeit 2021  
Eine Initiative von ADFC und AOK

**Fahrt aufnehmen & gewinnen!**

Los geht's! Nutzen Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen Fahrrad oder E-Bike für den Arbeitsweg und gewinnen Sie attraktive Preise.  
[www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de)

**adfc**

Radfahren macht Spaß und ist gesund. Und es lässt sich so gut in den Alltag integrieren wie kaum eine andere Sportart. Zum 1. Mai startet zum 21. Mal die Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Ziel dabei ist, in der Zeit von Mai bis Ende August mindestens an 20 Arbeitstagen in die Firma zu radeln. „Auch Pendler können sich an der Aktion beteiligen, da das Radeln bis zum Bahnhof oder Pendlerparkplatz bereits gewertet wird. Ebenso zählen Fahrten rund um das Homeoffice“, so Direktor Alexander Pröbstle von der AOK in Würzburg. Rund 73.600 Menschen haben sich im vergangenen Jahr in Bayern der Gesundheitsinitiative angeschlossen. Aus den Landkreisen Würzburg Stadt und Land, Main-Spessart und Kitzingen nahmen erstmals über 2.500 Berufstätige teil.

### Jetzt online anmelden

Die Aktion startet am 1. Mai. Es sind aber jetzt schon Anmeldungen unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) möglich. Bis Ende August tragen die Teilnehmer im sogenannten Aktionskalender ihre Radtage online ein. Über das Online-Portal kann der Teilnehmer jederzeit seine persönliche Leistung abrufen: Wie viele Kilometer bin ich an wie vielen Tagen bisher geradelt, und wie viele Kalorien habe ich dadurch verbraucht. „Über 15 Millionen Kilometer sind die bayerischen Teilnehmer im vergangenen Jahr zur Arbeit geradelt und haben dabei 370.000.000 kcal verbrannt“, so Pröbstle. Das Online-Portal bietet auch eine tagesaktuelle Übersicht zu den wichtigsten Vorhersagen für das Radl Wetter vor Ort. Die Radler können die voraussichtlichen Temperaturen für morgens, mittags und abends ablesen. Die zu erwartenden Windverhältnisse und der Grad der Bewölkung ergänzen die Wetterinformationen.

### Nicht nur Gesundheit gewinnen

Wer seinen Aktionskalender mit den Radtagen unter [www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de](http://www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de) pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne namhafter Aktionspartner, die alljährlich unter den erfolgreichen Teilnehmern verlost werden. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert. Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml übernimmt erneut die Schirmherrschaft. Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

# Wir sind ihr leistungsstarker Partner

E-Bikes sind unsere große Stärke. Wir verkaufen nicht nur, sondern bieten vor Ort auch einen Reparaturservice an. Sämtliches Zubehör erhalten Sie selbstverständlich auch bei uns. E-Bike als Firmenleasing über den Arbeitgeber ist auch bei uns möglich.

Informieren Sie sich unverbindlich.



Bernd Schenk



Andi Kreisel



Werner Baumann



Norbert Gonschorek

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## E-Bikes für jedes Alter und alle Ansprüche



Einer der größten deutschen E-Bike-Hersteller. Mit seiner Sportmarke *Focus* spricht Kalkhoff auch das jüngere Publikum an.

## Unsere Fahrrad Heckträger:



### Atera STRADA

**Extrabreiter Träger für 2 E-Bikes oder 2 Fahrräder.**  
(Erweiterbar bis 3 Fahrräder) 1200 cm breit, 200 cm hoch, 590 cm tief Gewicht: 15,8 kg, maximale Zuladung: 60 kg

jetzt nur  
**€ 419,-**



### Uebler i21 Kupplungsträger

faltbar, für 2 Fahrräder, Abklappwinkel 60 Grad, max. Zuladung: 60 kg, Gewicht: 13 kg, 2 abnehmbare Abstandshalter

**€ 652,-**

### Uebler x21s Kupplungsträger

faltbar, für 2 Fahrräder, Abklappwinkel 60 Grad, max. Zuladung: 60 kg, Gewicht: 13,5 kg, 2 abnehmbare Abstandshalter



**€ 594,-**

# Immer rund ums Auto und um E-Bikes



Anna Schimmel



Jürgen Poppner



Manuela Otto



Ralf Schimmel



Rudi Guller



Klaus Klee



Leah Schimmel

## Sch und beraten Sie ganz persönlich und individuell



### FUCHS - Qualität bei uns auf Lager

Wir bieten viele Vorteile gegenüber dem Onlinekauf: Man kann die Produkte vor dem Kauf anschauen und anfassen, man kann unkompliziert umtauschen und man hat einen persönlichen Ansprechpartner. Bei uns bekommt man immer kompetente Fachberatung, denn hinter unserer Verkaufstheke stehen lauter Profis, die wissen, wovon sie reden.



### KS Tools neu im Programm

### Neu bei Meichsner

## Gas-Prüfungen an Caravans & Wohnmobilen

Kitzingen (ds) – Bernd Schenk, der seit Anfang letzten Jahres bei der Firma Meichsner tätig ist, bringt jede Menge Erfahrung mit ins Team – unter anderem in Bereich Wohnmobil und Caravan. Deshalb kann man bei Meichsner jetzt unabhängig vom TÜV die Prüfung der Gasanlage vornehmen lassen.

Alle zwei Jahre muss bei Wohnwägen und Wohnmobilen die Gasanlage geprüft werden. Kfz-Meister Bernd Schenk hat in diesem Bereich ca. 30 Jahre Erfahrung, 25 Jahre lang hat er auch solche Tätigkeiten beim TÜV in Baden-Württemberg durchgeführt. Generell sind Wohnwägen seine große Leidenschaft: „Ich bin Camping-Fan, seit ich drei Jahre alt bin“, erzählt er schmunzelnd. Er freut sich, den Gas-Service für Wohnwägen jetzt bei Meichsner in seiner alten Heimat Kitzingen anbieten zu können.

Egal ob die zweijährige Prüfung ansteht oder man mit einem sicheren Gefühl auf längere Fahrt starten möchte, Caravan- und Wohnmobilbesitzer können einfach bei Meichsner auf den Hof fahren und von Bernd Schenk die Gas-Prüfung durchführen lassen, mit Austausch von Gasdruckreglern und Gasschläuchen. Eine Terminabsprache ist möglich, aber nicht nötig. Die Prüfung dauert etwa eine halbe Stunde, die ordnungsgemäß ausgestellte Bescheinigung kann man dann gleich mitnehmen. Auch neue Gasflaschen sind bei Meichsner erhältlich: leere Flasche mitbringen, volle Flasche mitnehmen.

Wer sein Wohnmobil selbst ausbaut, kann die Erstprüfung der Gasanlage übrigens ebenfalls bei Meichsner machen lassen: Bernd Schenk hat durch eine spezielle Ausbildung die Berechtigung zur Erstabnahme erworben und kann die benötigte Genehmigung ausstellen.



Richard Meichsner GmbH · Holländer Weg 6 · 97318 Kitzingen  
Telefon 0 93 21/92 392-0 · Telefax 0 93 21/92 392-50  
info@meichsner-fahrzeugteile.de

[www.meichsner-fahrzeugteile.de](http://www.meichsner-fahrzeugteile.de)



## Der Wetterbericht – mal pfingstlich!

**Im Süden ist es am Wochenanfang sonnig, warm und meist windstill. In der zweiten Hälfte ab Donnerstag wird es tagsüber leicht bewölkt und der Wind weht mäßig bis frisch aus unterschiedlichen Richtungen. Gegen Ende der Woche ist es in den Nächten mancherorts unbeständig und von Osten her gibt es immer wieder Regenschauer, begleitet von starkem Wind. An der Küste sind zeitweise Stürme bis Orkanböen zu erwarten. Die Temperaturen sind meist freundlich und angenehm, am Meer zeitweise kühl.**

### Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Ausschnitt ist Teil einer 7-Tage-Wettervorhersage und in ihr können wir – vor allem mit Blick auf die verschiedenen Windstärken – die ganze Bandbreite des Wetters erahnen. Windstille, in der ich eine wohltuende Ruhe verspüren und die Geräusche der Natur wie z. B. Vogelgezitschern wahrnehmen kann. Mäßiger Wind, der mir sanft um die Ohren säuselt und mich mit einer frischen Brise umgibt. Starker Wind, der die Äste der Bäume und die Zweige der Sträucher kräftig durcheinander wirbelt. Stürme und Orkanböen, die einem schneidend ins Gesicht wehen und sogar manchmal den Boden unter den Füßen wegziehen.

Ein solcher Wetterbericht kann auch ein Spiegel unseres Alltags sein: Die „Windstille“ als eine Zeit der Freude und der Dankbarkeit über die gemeinsame Zeit, die ich mit meiner\*in Partner\*in oder mit der Familie teilen bzw. verbringen darf. Der „mäßige bis frische Wind“ des Zuspruchs und der Ermutigung eines guten Freundes, der meinem vertrockneten Alltag wieder Hoffnung und Perspektive verleiht. Der „starke Wind“ des Unverständnisses und des Entsetzens über die Uneinsichtigkeit so mancher Zeitgenossen im Hinblick auf die Corona-Beschränkungen. Der „Sturm“ der Ohnmacht und der Hilflosigkeit wegen des Verlustes des eigenen Arbeitsplatzes, zu dem sich Unsicherheit und Ratlosigkeit gesellen. Oder der „Orkan“ der Ablehnung

und Verbitterung über die gesellschaftliche Ausgrenzung, die kaltherzig ins Mark trifft. Und das alles bei wechselnden „Temperaturen“ unseres Gemüts.

Und da, mitten in diesem Wetterchaos, feiern wir Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes. Dieses Fest will uns sagen: Auch Jesus hat in seiner irdischen Zeit alle Wetterkapriolen mitgemacht – die schönen, hellen und warmen, aber auch die unschönen, dunklen und kalten. Der Pfingsttag macht jedoch deutlich: Gott umgibt seine Jünger\*innen mit seinem „Wind“, er sendet ihnen seinen Heiligen Geist. Dieses himmlische „Brausen“ (Apg 2,2) schenkt den Freunden Jesu das Vertrauen und die Zuversicht, dass sie in allen Situationen ihres Alltags gehalten und von dem „Sturm“ (Apg 2,2), der Leben ist und im wahrsten Sinn des Wortes Leben ermöglicht, getragen sind. Daran dürfen auch wir heute glauben.

So gebe ich Ihnen den pfingstlichen Wetterbericht mit auf den Weg:

Der Himmel des Alltags ist oft hell und klar, ab und an aber auch bewölkt bis dunkel. Die Winde wehen abwechselnd, mal schwach, mal stark und aus unterschiedlichen Richtungen. Unter allen Luftströmungen mischt sich der pfingstliche Geist. Er weht mit ganzer Kraft ins Leben herein und schenkt Freude, Kraft und Hoffnung für das menschliche Herz. Dabei gibt es Abschnitte der Windstille, welche direkt die Wärme und das Licht des Auferstandenen spüren lassen, dazu zwischendurch immer wieder ein frischer Wind zum Durchatmen und zur Erquickung der Seele. Der starke Wind macht wach und rüttelt auf, er fragt nach der Orientierung und dem Sinn des eigenen Lebens. In den Stürmen und Orkanböen kann die unbändige Kraft des Heiligen Geistes entdeckt werden, der gerade in schwierigen Situationen seine Stärke demonstriert. Die Temperaturen sind freundlich und beständig und erreichen meist die Herzenswärme von 36,5 °C. Bei kühleren Abschnitten besteht Aussicht auf Erwärmung.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und all Ihren Lieben eine frohe und gesegnete Zeit, verbunden mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit.

*Es grüßt Sie herzlich Jürgen Thaumüller, Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig im Kitzinger Land.*



## Heftiger Protest auch in Kitzingen

# Rom untersagt Segnung von homosexuellen Paaren

**Die Diskussion um den Umgang mit gleichgeschlechtlichen Beziehungen beschäftigt die Kirche weltweit. Nun hat die Glaubenskongregation aus dem Vatikan am 15. März ein Machtwort gesprochen und klargestellt, dass eine Segnung gleich geschlechtlicher Paare nicht möglich ist. Das hat in Deutschland eine riesige Protestwelle ausgelöst und eine kontroverse Diskussion, bei Betroffenen wie auch bei zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen der katholischen Kirche inklusive der Bischöfe.**

Ich, Josef Gerspitzer, habe auf Anfrage des Falters Andreas Barber aus Dettelbach als Betroffenen zu einem Gespräch eingeladen, zusammen mit Pfarrer und stellv. Dekan Gerhard Spöckl von Kitzingen. Die Forderung von Barber lautet: „Die Kirche muss die schwulen/lesbischen und andern Menschen in ihrer vollen Gotteskindschaft anerkennen und nicht als bedauernswerte Wesen, was ja der letzte Satz der Verlautbarung auch suggeriert.“

**Gerspitzer:** Zunächst mal eine Begriffsklärung zum Thema Segen und Segnung. Ein Begriff, der auch bei den katholischen Christen nicht immer genau verstanden wird. Was ist das eigentlich der Segen Gottes?

**Spöckl:** Seit dem 2. Vatikanischen Konzil 1965 bzw. mit der neuen Segensordnung 1970 bezieht sich der kirchliche Segen auf den Alltag der Menschen. Da geht es um Gegenstände z.B. ein Auto oder Gegenstände für das persönliche Gebet z.B. ein Kreuz oder einen Rosenkranz, immer aber in enger Verbindung mit dem Menschen, der diese benutzt. Vor allem aber gibt es den Segen für Menschen in bestimmten Lebenssituationen, in denen sie den Beistand Gottes haben möchten. Der Segnende erbittet den Segen Gottes. Das ist nichts Magisches. Die Wirkung ergibt sich aus dem Bemühen und Verhalten der Gesegneten sowie dessen persönlichem Glauben. Den Segen Gottes erbitten können auch „einfache“ Gläubige, z.B. eine Mutter für ihre Kinder, wenn diese gerade aus dem Haus gehen oder etwas Wichtiges ansteht.

**Gerspitzer:** Also könnte sich ausgehend von der Theologie des Segens auch ein homosexuell lebendes Paar für ihre Partnerschaft den Segen Gottes für ihr Leben erbitten? Wäre dieser Segen dann etwas Ähnliches wie die Bestätigung einer Ehe?

**Spöckl:** Die Ehe ist in der katholischen Kirche ein Sakrament, die Verbindung von Mann und Frau vor Gott. Dieses Sakrament spenden sich die Eheleute durch ihr Eheversprechen und es wird vom Priester oder Diakon im Namen der Kirche bestätigt. Das ist ein öffentlicher Akt, da die Ehe verbunden mit der späteren Familiengründung



**Neue Modelle**  
Ausgefallene Steinsorten  
Tolle Kombinationen  
für Sie entworfen  
und gefertigt





geschmacksmustergeschützt  
individuell  
einzigartig!





**Stein & Design Brumme GmbH**  
Buchbrunner Straße 38 • 97318 Kitzingen  
Telefon 0 93 21 / 48 87 • Telefax 0 93 21 / 92 54 277  
naturstein@steinbrumme.de

Wenn der Mensch den Menschen braucht ...

## Bestattungen Glögger

Ihr Bestatter für Kitzingen und Umgebung

**Alfons Glögger** Bestattermeister

Mitglied im BVB – Bestattungsverband Bayern e.V. – Vertrauen Sie dem Bestatter mit Fachzeichen

**Kitzingen:** Fischergasse 2 • Tel. 0 93 21 - 92 98 97 9  
Mobil 01 71 – 83 72 551 • gloeggler-dettelbach@t-online.de

Sie finden uns im aktuellen »KITZINGER FRIEDHOFSWEGWEISER« auf Seite 42



Immer mehr Menschen kommen angesichts der Skandale und des Auftretens von Kirchenleitung gerade in Rom nicht mehr in die Kirche oder treten aus. Die Kirche St. Johannes in Kitzingen lädt täglich zum stillen Gebet oder zu Gottesdiensten ein. Foto: Josef Gerspitzer

eine öffentliche und gesellschaftlich relevante Sache ist. Die Segnung von zwei Menschen für ihren Lebensweg, z.B. von zwei Homosexuellen, ist ebenso, eben in ihrer Lebensform. Bei allen Segnungen beginnt die Segensformel „Es segne dich/euch der Allmächtige Gott...“ Demnach kommt der Segen immer direkt von Gott. Die Kirche kann diesen nur vermitteln, kann dann aber eigentlich niemanden ausschließen.

**Gerspitzer:** So nun die Frage an Sie, Herr Barber: Sie haben Ihrem Partner auch ein Treueversprechen gegeben. Das hatte in den vergangenen 25 Jahren immer wieder mal eine große Bedeutung

für Sie beide. Würden Sie sich für Ihre Partnerschaft auch die Form der Ehe wünschen oder wie sehen es andere, die eine ähnliche Lebensform gewählt haben?

**Barber:** Mein Partner und ich haben beim Standesamt eine eingetragene Lebenspartnerschaft und das ist für uns vollkommen ausreichend. Wir stehen zueinander auch nach außen. So haben wir in den vergangenen Jahren viele gute Erfahrungen gemacht. Manche möchten aus vielerlei Gründen öffentlich heiraten. Durch das Outen von Prominenten bezüglich ihrer Lebensform ist das immer häufiger geworden. Aber es ist immer noch etwas anderes als eine Ehe von Mann und Frau.

**Gerspitzer:** Welches Problem hat Ihrer Meinung nach die katholische Kirche, genauer die Kirchenleitung in Rom, mit den Homosexuellen, weshalb sie nicht einmal den kirchlichen Segen bekommen sollen?

**Barber:** Die Lebensform der Homosexuellen wie auch der Lesben, dabei vor allem die Gefühle, die diese miteinander verbinden, sind den meisten Menschen fremd und führt so bei vielen zu einer Ausgrenzung. Besonders gilt das für eine Kirche, die ihre traditionelle Moralvorstellung, der sie aber oft selbst nicht gerecht wird, als allgemeine Richtlinie darstellt. Das Thema Sexualität wird so auch immer wieder kontrovers diskutiert. Homosexuelle wurden in den vergangenen Jahrhunderten gerade mit Berufung auf die Idealform von Ehe und Familie geschmäht, ins Gefängnis geworfen und erlitten oft genug die Todesstrafe. Leider ist das in vielen Ländern und Staaten heute noch üblich.

In früherer Zeit konnten keine offiziellen homosexuellen Partnerschaften entstehen, da die jungen Menschen bereits mit 14 bzw. 17 Jahren verheiratet wurden. Eine persönliche Orientierung der Heranwachsenden stand nicht zur Diskussion. Sie lebten im Familienverband und erfüllten ihre familiären und gesellschaftlichen Pflichten. Wenn sie homosexuelle Neigungen bei sich entdeckt haben, konnten diese nur geheim gelebt werden. Wenn das rausgekommen ist, hatte das schlimme, auch juristische Folgen von Gefängnis bis Todesstrafe.

Dagegen war in früherer Zeit, wie auch in der Bibel/ Altes Testament berichtet wird, der sexuelle Kontakt von Erwachsenen zu Kindern, vor allem zu Buben, meist gegen Bezahlung, geduldet. das hat aber mit Homosexualität, vor allem der gelebten Lebenspartnerschaft, nichts zu tun.

**Gerspitzer:** Die römische Kongregation betont, dass Gott den Menschen als Mann und Frau geschaffen hat und dass Gott die Verbindung in Liebe von Mann und Frau verbunden mit der Gründung einer Familie, unterstützt. Warum ist das keine Lösung für Sie?

**Barber:** Ich habe gelernt, meine Gefühle und meine Lebensorientierung anzunehmen. Ich bin so mit meinen Veranlagungen, kann und möchte diese nicht unterdrücken. Es gibt in der Schöpfung viele verschiedene Arten von Menschen, Tieren und Pflanzen. Warum Gott Menschen mit dieser Neigung geschaffen hat, weiß ich nicht. Aber ich lese in der Bibel am Ende jedes Schöpfungstages „Und Gott sah, dass es gut war“. So bin ich genauso wie alle anderen Menschen Gottes Kind, von Gott geschaffen.

**Gerspitzer:** Die römische Kirchenleitung bezieht sich in der Begründung ihrer Ablehnung einer Segnung von Homosexuellen vor allem auf die biblischen Begriffe „Unzucht“ und dass es Gott ein „Gräuel“ sei, wenn zwei Männer miteinander schlafen?

**Barber:** Das mit dem Gräuel erklärt Theologieprofessor Dr. Siegfried Zimmer aus Freiburg mit der Fremdheit. Denn das gleiche Wort wird für viele andere Dinge verwendet, die dem Volk Israel fremd sind und deshalb abgelehnt werden. Gerade das Wort Unzucht wird oft aus dem biblischen Zusammenhang herausgerissen und dann mit einer bestimmten Moralvorstellung verbunden, die heute noch in vielen Köpfen das Menschenbild bestimmt. Damit werden viele Menschen geächtet und verurteilt,



Andreas Barber (links) und Pfarrer Gerhard Spöckl (rechts) mit Josef Gerspitzer, Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat St. Hedwig im Kitzinger Land. Foto: Sonja Kunz

**Gerhard Spöckl**, geboren 1965, stammt aus Kürnach (Landkreis Würzburg). Nach dem Abitur studierte er in Würzburg und Fribourg/Schweiz Theologie. 1995 zum Priester geweiht. Danach Kaplan in Obernau, Frammersbach und Hammelburg, Pfarrer von Mömbris und Niedersteinbach sowie Seelsorger und Verwalter der Filiale Hemsbach der Kuratie Kälberau. Seit Mai 2014 Pfarrer in Kitzingen St. Johannes, Pfarreiengemeinschaft. Vor drei Jahren wurde Spöckl zum stellvertretenden Dekan gewählt. Seit Januar dieses Jahres hat er bis zur Neuordnung der Dekanate vorübergehend das Amt des Dekans übernommen,

**Andreas Barber** wurde 1969 in Darmstadt geboren, ist in Iphofen aufgewachsen, absolvierte in Kitzingen die Ausbildung zum Gärtner. Seit 25 Jahren ist er bereits mit seinem Partner zusammen, seit 2012 haben sie eine eingetragene Lebenspartnerschaft, seit 25 Jahren ist er aktives Mitglied beim Roten Kreuz, seit 10 Jahren Wortgottesdienstleiter in Dettelbach.

**Josef Gerspitzer**, 1956 in Bad Königshofen geboren, aufgewachsen in Eichenhausen Nähe Bad Neustadt, Theologiestudium in Würzburg und Freiburg, Pastoralassistent in Banz/Altenbanz, danach Gefängnisseelsorger in Bad Neustadt, Schweinfurt und Würzburg, Seit September 2015 Pastoraler Mitarbeiter Gemeindegeseelsorge St. Urban an der Mainschleife, Volkach.

Ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat St.Hedwig im Kitzinger Land, Ansprechpartner für Öffentlichkeitsarbeit. Verheiratet, 2 Kinder.

ein menschlicher oder gar liebevoller Umgang, wie Jesus diesen von uns erwartet, wird mit Füßen getreten.

**Spöckl:** Bei den Berichten aus der Bibel muss man sehr genau den jeweiligen Zusammenhang sehen. Denn vielfach haben die damals gültigen Traditionen und Moralvorstellungen die Texte der Heiligen Schrift stark beeinflusst. Die Frage lautet für mich: Wie gelingt es, dass der Mensch ein glückliches Leben mit Gott führen kann? Inwieweit sind hier unsere Bräuche und Sakramente hilfreich? Statt Zwang und Verordnung sollten wir mit den Menschen ins Gespräch kommen.

Das erfordert ein neues Umdenken, eine Öffnung für das Leben der Menschen, so wie vor einigen Jahren schon in Sachen Empfängnisverhütung, als auch das Leben und die Umstände der Mutter bzw. des Elternpaares als Beurteilungskriterium eingeführt wurde.

**Gerspitzer:** Und wie geht es jetzt weiter?

Das Verbot der Segnung von Homosexuellen hat die katholische Kirche noch tiefer gespalten, auch bei den Bischöfen. Kirche und Glauben sollten gemäß dem Apostel Paulus im Korintherbrief eine Gemeinschaft von Gott mit unterschiedlichen Charismen und Aufgaben darstellen. Vielen Menschen wurde jetzt von der Kirche die Tür vor der Nase zugeschlagen. Das gilt neben den Betroffenen auch für viele, die sich gerade (wieder) Kirche und Glauben genähert haben.

Sehr viele Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche laufen gegen diese Verlautbarung aus Rom Sturm. Es gibt eine große Solidarisierung mit den Betroffenen, auch bei den Bischöfen. Das macht mir Hoffnung gemäß eines Zitates von Dietrich Stollberg: „Ich liebe meine Kirche, ich finde sie unerträglich, aber ich gebe die Hoffnung nicht auf.“

Interview Josef Gerspitzer





**Bayerisches Rotes Kreuz**

BRK-Kreisverband Kitzingen

„Meine Mutter weiß genau: Wenn sie Hilfe braucht, tue ich alles, was ich kann. Aber im akuten Notfall? Da kann das Rote Kreuz einfach mehr. Und das weiß sie ja auch. Es ist also eigentlich nicht ihr, sondern unser Hausnotruf. Er macht uns beide sicherer.“

Hausnotruf. Bunter, sicherer, unbeschwerter.

BRK-Kreisverband Kitzingen · Schmiedelstr. 3 · 97318 Kitzingen  
Tel. 09321 2103-0 · Hausnotruf@kvkitzingen.brk.de · kvkitzingen.brk.de

## Bewerbung der Großen Kreisstadt Kitzingen für das Modellprojekt „Öffnungskonzepte“

Sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek, mit großer Freude und Hoffnung haben wir vom Ausschreibungsverfahren für das Modellprojekt „Öffnungskonzepte“ Kenntnis genommen. Wir teilen Ihre Haltung uneingeschränkt, dass wir in absehbarer Zeit Wege finden müssen, mit dem Coronavirus umzugehen und dabei das öffentliche Leben wieder zu stärken – ohne dabei den Infektionsschutz zu vernachlässigen.

Die Große Kreisstadt Kitzingen hat sich nach intensiver Vorabstimmung mit und unterstützt von Frau Landrätin Tamara Bischof dazu entschlossen, sich als Modellkommune zu bewerben.

Wir tun dies in Anlehnung an Ihr Schreiben vom 30.03.2021 und sind davon überzeugt, dass wir als unterfränkischer Teilnehmer die geforderten Voraussetzung sehr gut erfüllen können.

### I. Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung

In der Großen Kreisstadt Kitzingen mit ca. 23.000 Einwohnern, gelegen im Herzen des Flächenlandkreises Kitzingen, lebt etwa ein Viertel der Landkreisbewohner.

Gerade die Kitzinger Innenstadt mit ihrem sogenannten „Altstadtdreieck“ bietet beste Voraussetzungen für die Umsetzung eines Öffnungskonzeptes. Darüber hinaus haben wir das ehemalige Gartenschauland mit möglicher Außengastronomie einbezogen (siehe beigefügte Karte).

Die 7-Tage-Inzidenz des Landkreises Kitzingen liegt am heutigen 01.04.21, bei 141,5.

### II. Leistungsbeschreibung

#### 1. Stringentes, niederschwelliges Testregime

Die geforderte Mindestkapazität von 10 % (2.300 Schnelltestungen/Tag) können wir durch ein ausreichend dichtes Schnelltestnetz in der Innenstadt sowie am unmittelbaren Zugang zu ihr gewährleisten.

„Kitzinger Altstadtdreieck“  
M=1:1000



Das Herzstück dieses Netzes wird sich in unserer Rathaushalle (im EG des Rathauses) mit ca. 400 qm Fläche und direkt am Markplatz in zentralster Lage befinden. Weitere Testmöglichkeiten befinden sich in Apotheken, im Feuerwehrgerätehaus (mit einem ehrenamtlichen Team der Feuerwehr), weitere Standorte sind bei Bedarf für die Stadt Kitzingen verfügbar.

Ein angefragter Dienstleister aus Würzburg hat seine Bereitschaft zum Betrieb eines Testcenters zugesagt und die geforderte Leistungsfähigkeit bestätigt.

Alle diese Teststellen liegen in fußläufiger Nähe zum Rathaus am Marktplatz und inmitten von Einzelhandel und vielfältiger Außengastronomie sowie eines Kinos, des Städtischen Kulturzentrums und des Deutschen Fastnachtmuseums.

Sowohl eine Skalierung nach oben als auch die Verfügbarkeit an Wochenenden können wir somit gewährleisten.

#### 2. Stringente Schutz- und Hygienekonzepte

Der leistungsfähige Kitzinger Einzelhandel, die Außengastronomie, das Kino, das Städtische Kulturzentrum und das bereits wiedereröffnete Deutsche Fastnachtmuseum verfügen über erprobte und im Einzelfall mit dem Gesundheitsamt abgestimmte Hygienekonzepte.

Sie alle warten nur darauf, ihre Waren, Dienstleistungen und Kulturangebote endlich wieder an die Kunden und Besucher zu bringen. Gerade das Testgebiet in Kitzingen bietet aus unserer Sicht allerbeste Voraussetzungen: es ist gut abgegrenzt und leicht überschaubar und deshalb auch gut kontrollierbar. Aufgrund der Einzelhandelsstruktur ist davon auszugehen, dass keine Massen angelockt werden und auch keine langen Schlangen vor den Geschäften zu erwarten sind.

Der engagierte Geschäftsführer des Stadtmarketing-Vereins Kitzingen e.V. fungiert als Bindeglied zwischen Stadt und Einzelhandel/Gastronomie. Im zurückliegenden Jahr hat der Stadtmarketing-Verein bewiesen, dass sich Infektionsschutz und Gastronomie nicht ausschließen müssen. Der sogenannte „StadtSchoppen“, ein Glas Wein unter freiem Himmel, wurde kurzerhand und mit einem sehr anerkannten Hygienekonzept erfolgreich von der Alten Mainbrücke auf das Gartenschauland verlegt.

Seitens der Stadt Kitzingen läuft gerade trotz Corona eine vielbeachtete Kulturveranstaltung: die seit 15 Jahren in der Rathaushalle stattfindende „World Press Photo – Ausstellung“ wurde wegen der Pandemie kurzerhand und mit Erfolg zur Schaufenstergalerie umkonzipiert und in die gesamte Innenstadt verlegt – Beleg auch für flexibles, pragmatisches Handeln.

#### 3. Ausreichende Impfquote

Sämtliche verfügbaren Impfdosen wurden verimpft. Mit Stand 30.03.21 stellen sich die Imp fzahlen im Landkreis Kitzingen wie folgt dar:

Erstimpfung (Über 80):	4722
Zweitimpfung (Über 80):	3516
Erstimpfung (Unter 80):	5801
Zweitimpfung (Unter 80):	1610

#### 4. Striktes und effektives Containment

Alle 17 vom Freistaat genehmigten CTT-Stellen im Gesundheitsamt sind besetzt. Bei weiterem Bedarf wäre die Stadt Kitzingen bereit, personelle Unterstützung zu leisten.

#### 5. Digitalisierung von Gesundheitsamt und Öffnungspartnern

Die digitale Kontaktdatenerfassung liegt nicht vor. Gemäß der dringenden Empfehlung der Regierung/StMGp wird hier auf die bayernweite Lösung, an der bereits gearbeitet wird, gewartet.

#### 6. Standortfaktoren

Der Weinlandkreis Kitzingen (ca. 91.000 Einwohner) mit exzellenter Verkehrsanbindung



#### Für den Frühling große Auswahl an:

- Besonderen Geschenkideen
- Karten
- Blumen- und Kräutersamen
- Passenden Servietten



#### Neu im Sortiment:

- palmölfreie Seifen und Honig
- Fruchtaufstriche
- Blüenzucker und Kräutersalz



- Handgearbeitete, individuelle Produkte
- Angebote von kreativen Künstlern aus der Region

Biancas  
Kreativcafé

Kaiserstraße 34  
97318 Kitzingen  
Tel.: 09321/25307  
info@bianca-kreativ.de

Bianca ist weiterhin für Sie erreichbar.  
Bitte Termin vereinbaren

Alle Infos zu Biancas Kreativcafé und dem Repaircafé „Heile Welt“ unter [www.bianca-kreativ.de](http://www.bianca-kreativ.de)



Inhaberin Bianca Tröge Geöffnet: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Sa 10.00 - 14.00 Uhr

liegt in unmittelbarer Nähe zur Universitätsstadt Würzburg, die Stadt Kitzingen ist eingebunden in die Metropolregion Nürnberg.

Die Große Kreisstadt Kitzingen hat den nach dem Abzug der US-Streitkräfte im Jahr 2006 begonnenen Konversionsprozess sehr erfolgreich bewältigt und wächst entgegen aller Prognosen rasant.

Die Kitzinger Innenstadt mit vielen meist inhabergeführten Geschäften verfügt über ein breites und hochwertiges Angebot mit kurzen Wegen und persönlicher Note.

Der kompakte Altstadtbereich mit seinem weitgehend mittelalterlichen Stadtbild besitzt eine hohe Aufenthaltsqualität. Mit einer einzigartigen Erschließung des Mainufers auf beiden Seiten des Flusses (Mainradweg, ehem. Gartenschau Gelände) zieht Kitzingen von Jahr zu Jahr mehr Touristen an.

#### 7. Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltungsbehörde

Das LRA Kitzingen hat im zurückliegenden Jahr seine Leistungsbereitschaft und –fähigkeit bei der Bewältigung der Coronakrise in jeglicher Hinsicht hinreichend unter Beweis gestellt.

Das Landratsamt/Gesundheitsamt haben ihr Einverständnis und die Unterstützung dieser Bewerbung erklärt.

Diese gemeinsame Haltung wurde in besonderem Maße bei der gemeinsamen hervorragenden Organisation und Durchführung des „Tag der Franken“ 2017 mit Zehntausenden Besuchern, darunter auch Staatsminister Dr. Joachim Herrmann, bewiesen.

Sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek, ich versichere Ihnen, dass die Stadt Kitzingen alles in ihrer Macht Stehende tun wird, um als Testkommune ihren Beitrag bei der Bewältigung der Coronakrise zu leisten und die Erwartungen des Freistaates Bayern an die Teilnehmer am Modellprojekt zu erfüllen.

Wir gehen umgekehrt davon aus, dass der Freistaat die Modellkommunen logistisch und finanziell unterstützt und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Kitzingen als auch dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Güntner, Oberbürgermeister

## Als die Bilder laufen lernten Die Anfänge des Kinos in Kitzingen / Teil 4

Teil 1, 2 und 3 siehe auch Falter Dezember 2020  
sowie Februar und März 2021

oder im Internet:

<https://falter.kitzingen.info/202011/>,

<https://falter.kitzingen.info/202102/>

<https://falter.kitzingen.info/202103/>

### Vom „Bavaria“ zu „Vaters Lichtspielen“

Zurück zu „Vaters Lichtspielen“, deren Geschichte durch den Spielbeginn im „Apollo“ am 9. August 1919 kurz unterbrochen wird, denn es finden danach in diesem Kino keine Vorführungen mehr statt. Der Name „Vater“ gerät in Kitzingens Kinolandschaft jedoch nicht in Vergessenheit, vielmehr ist er eng verknüpft mit den am 14. Juni 1919 als Nachfolger der „Fränkischer Hof-Lichtspiele“ in der Friedensstraße 2 eröffneten „Bavaria-Lichtspielen“. Ursprünglich befanden sich hier die Räume des ehemaligen Bürgerbräugartens. Erbaut hat das neue Lichtspieltheater die Kitzinger Baufirma Benz & Schardt, Berthold Mayer ist der Besitzer. Das neue Kino kann 300 Personen aufnehmen, und was noch wichtiger ist: eine eigene Licht- und Kraftanlage sorgt für Unabhängigkeit vom anfälligen städtischen Elektrizitätsnetz.

Da Mayer jedoch verschiedene feuer- und baupolizeiliche Auflagen aus finanziellen Gründen nicht erfüllen kann, erwirbt Hotelier und Kinobesitzer Wilhelm Edelmann 1921 das „Bavaria“, muss jedoch feststellen, dass dessen Betrieb tatsächlich unrentabel ist. Das „Bavaria“ wird Mitte Januar 1922 geschlossen und fällt bis zur Wiedereröffnung durch den früheren Geschäftsführer Berthold Mayer am 24. März 1928 in einen Dornröschenschlaf. Der gelernte Installateur Mayer scheint aber wieder mit dem Kinoprojekt überfordert zu sein, denn knapp zwei Jahre später fällt am 24. März 1930 im „Bavaria“ der letzte Vorhang.

Das ist nun die große Chance für Margarete Vater und ihre Tochter Friedel Dinkel. Margarete Vater hat bereits in Würzburg nach dem Tod ihres Mannes die „Genehmigung zur Veranstaltung von Lichtspielen“ erhalten und konnte somit Erfahrungen sammeln. Mutter und Tochter sind mutig, wissen wie das Geschäft läuft und übernehmen bereits am 4. April 1930 gemeinsam die Leitung des Kinos und nennen es wieder „Vaters Lichtspiele“.



Mit einem großen Eröffnungsprogramm starten die neuen Inhaberinnen der früheren „Bavaria-Lichtspiele“ am 4. April 1930 in die Selbstständigkeit. Margarete Vater und ihre Tochter Friedel Dinkel führen unter dem bewährten Namen „Vaters Lichtspiele“ das Vermächtnis des Kitzinger Kinovaters Moritz August Vater fort.

Die Besucher erwartet ein großes Eröffnungsprogramm mit dem „erfolgreichsten und besten Lustspielschlager dieser Saison“, der den vielversprechenden Titel „Die fidele Herrenpartie“ trägt.

Die Neu- bzw. Wiedereröffnung des Kinos „Vaters“ ist für die Tageszeitung Anlass genug, einen Reporter vorbeizuschicken, der sich ein Bild vom recht gut besuchten Premierenabend macht und für die Leser eine längere Zusammenfassung des „trefflich zusammengestellten Programms“ verfasst. „Nach der Ufa-Wochenschau und einem Lehrfilm über Küstrin lief zuerst ein Filmwerk ernsteren Inhalts, betitelt ‚Qualen der Schuld‘, über die Leinwand.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Roeckl-  
Kollektion

Click & Meet

Anmeldung über  
Telefon/Instagram/Facebook



HELMUT BEER  
MARKTSTRASSE 7  
KITZINGEN 09321 4357



WWW.PELZPLUSDESIGN.DE



In diesem Film, der das Schicksal eines unschuldig Verurteilten behandelt, spielt eine Hauptrolle der bekannte deutsche Schäferhund Blitz, der seine Rolle wirklich mit einer staunenswerten Sicherheit meistert. Den Hauptschlag des Abends bildete aber das entzückende Lustspiel „Die fidele Herrenpartie“ [...] Der Film erinnerte in seiner Handlung fast an die Operette ‚Der Tanz ins Glück‘. Führt er doch die Besucher in einen eleganten Friseurladen als Ausgangsort aller Handlungen.“ An drei Tagen wird der 1929 in Deutschland gedrehte Stummfilm-Klamauk in sechs Akten gezeigt, er hat insgesamt eine Dauer von 90 Minuten.

Der Start ins Kinoabenteuer von Mutter und Tochter ist glücklich. Fortan gibt es jede Woche von Freitag bis Sonntag regelmäßig Vorführungen. Das „Capitol“ hat ernstzunehmende Konkurrenz bekommen und die Kitzinger Filmfreunde haben am Wochenende die Möglichkeit, gleich mehrere aktuelle Filme in verschiedenen Kinos anzuschauen. An dieser Situation ändert sich knapp zwei Jahrzehnte nichts.

**Ausblick**

Die 50er Jahre des 20. Jahrhunderts werden zur Blütezeit des Kinos, da das Fernsehen noch in den Kinderschuhen steckt. In Kitzingen kommt es zu einer Konzentration der Lichtspielhäuser und die Filmfans haben die Qual der Wahl. Es existieren bis zu sechs Kinos, die über die ganze Stadt verteilt sind. Eine beachtliche Zahl für eine Kleinstadt, die um diese Zeit rund 18.000 Einwohner zählt.

Mit dem folgenden Siegeszug des Fernsehens, der mit der zunehmenden Verbreiterung der Fernsehapparate einhergeht, setzt das große Kinosterben ein. Letztlich kann sich nur das „Roxy“ länger behaupten. Aktuell ist es das einzige Kino in Kitzingen. Es ist ein Programmkino für künstlerisch wertvolle Filme und Dokumentationen, seit 2016 fungiert eine Genossenschaft als Träger.

Folgende Häuser existierten vor 60 Jahren am Höhepunkt der Kinodichte in Kitzingen: „Capitol-Lichtspiele“ in der Ritterstraße 27 (1928-1963), Central-Kino“ in der Friedrich-Ebert-Straße 12 (1955-1968), „Globus-Lichtspiele“ von Hans Will in der Repperndorfer Straße 8d (1956-1960), „Roxy“ von Friedrich Gahler am Königsplatz 4 (1956 eröffnet), „Scala Lichtspielhaus“ von Sebastian Grieser in der Königsberger Straße 10 (1954-1964) und „Vater & Dinkel“ (früher Bavaria-Lichtspiele, 1929-1965) in der Friedenstraße 2.

Hinter dem Namen des Lichtspielhauses „Vater & Dinkel“ stehen Margarete Vater, die Witwe des Kino-Pioniers Moritz August Vater, sowie deren Tochter Friedel Dinkel. Beide Frauen sind in die Fußstapfen des früh verstorbenen Schöpfers des ersten Kitzinger Kinos getreten. Die Witwe und später die Tochter führen sein Werk erst in Würzburg und dann wieder in Kitzingen fort. 58 Jahre lang hat die Familie Vater mit



Das Roxy-Kino aktuell Foto: Agentur zudem

kurzen Unterbrechungen Kitzingens Kinolandschaft entscheidend geprägt. Eine beachtliche Familientradition in der schnelllebigen Kinolandschaft mit oft wechselnden Besitzern, Spielorten und Kinonamen.

Am 30. September 1965 läuft der letzte Film über die Leinwand des „Vaters“, es handelt sich um den Gruselfilm „Rasthaus des Teufels“. Kurz danach stirbt die letzte Inhaberin Friedel Dinkel am 2. November 1965. Mit ihrem Tod endet eine lange Tradition. Älteren Zeitgenossen sind die „Vaters Lichtspiele“ jedoch immer noch ein Begriff. Sie stehen für das älteste Kino in der Mainstadt und sind somit ein wichtiger Teil der Geschichte Kitzingens Medien- und Kulturlandschaft.



Doris Badel, Leiterin des Stadtarchiv Kitzingen.  
Hauptquellen: Kitzinger Zeitung, Stadtarchiv Kitzingen und Magistratsakten.

Dies ist der 4. und letzte Teil eines sehr umfassenden, beeindruckend recherchierten Beitrages, der 2020 im Landkreisjahrbuch Kitzingen erschienen ist, wie immer im Verlag J. H. Röhl/Dettelbach, der bekannt ist für solideste Regional- und Fachliteratur.

Autorin und Verlag erlaubten dem Falter einen Vorabdruck, dafür im Namen unserer LeserInnen großer Dank.



**maincamp**  
maincamp GmbH  
Spitzwasen 2  
97340 Marktbreit  
Telefon 09332 5077 0  
www.maincamp.de

Facebook Instagram

**Tag der Camper**

**Aktionszeitraum**  
**8.5. – 22.5. 2021**

**Alle Infos unter [www.maincamp.de](http://www.maincamp.de)**

**Thetford Toiletten-Hygiene Set**  
Art-Nr. 301/970 mit Aqua Kem Blue  
2,5 l Sonderflasche  
Nur solange der Vorrat reicht!

~~19,95 €~~  
**11,90 €**

**Kühlbox FF 12/230 Volt**  
Nur solange der Vorrat reicht!

~~69,00 €~~  
**49,00 €**

Art-Nr. 35 987

**Bücher aus FRANKEN**

J.H. Röhl Verlag  
[www.roell-verlag.de](http://www.roell-verlag.de)



## Wer privat verkauft, weiß nie, wer klingelt

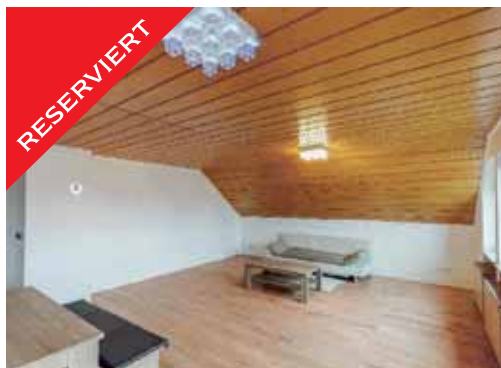
Immobilienverkauf ist einfach - denkt man als Laie. Ein paar Handyfotos machen, für ein paar Euro ins Internet stellen und - zack: kommen die Interessenten und die Immobilie ist verkauft. Denkt man. Aber da fängt es bereits an: Wer klingelt denn da alles und wen lasse ich in mein Haus bzw. meine Wohnung? Möchte ich jedem Zutritt gewähren und auch zeigen, welche Werte sich dort verstecken? Oder welche möglichen Sicherheitsmängel bestehen? Das zwielfichtige Gewerbe hat zu Zeiten von Lockdowns und Home-Offices einen zweifellos schweren, wenn nicht arbeitslosen Stand. Schön also, wenn die bösen Buben schon mal von innen besichtigen und sich Klarheit über das Objekt verschaffen können. Dieses Risiko kann man umgehen - in dem man einen professionellen Makler einschaltet. Denn dieser prüft die Interessenten vorher auf Herz und Nieren und lässt nicht jeden in ihr Haus. In Zweifelsfällen lässt sich dieser gerne auch die Telefonnummer des Bankers geben.

Ohnehin ist das Risiko, dass ein böser Bube bei einem Makler anfragt, äußerst unwahrscheinlich. Denn dieser geht davon

aus, dass der Makler nicht einfach so eine Besichtigung durchführt, sondern sich über den Interessenten erkundigt. Zudem hat der Makler die Vorschriften des Geldwäschegesetzes zu beachten und den Interessenten zu legitimieren. In unserer 14-jährigen Tätigkeit haben wir nicht einen einzigen Einbruchfall bei einer Immobilie gehabt, die uns zur Vermarktung anvertraut wurde. Und das soll auch so bleiben.

Am besten, Sie entscheiden sich für einen professionellen Makler mit großem Kundenvertrauen.

Unsere Referenzen finden Sie hier:



KT-Siedlung: Gemütliche 4-Zi-Wohnung  
**Lage / Ort:** Kitzingen  
**Wohnfläche:** ca. 84 m<sup>2</sup>  
**Zimmer:** 4  
**Kaufpreis:** Auf Anfrage



Dettelbach: Einfamilienhaus mit ELW  
**Wohnfläche:** ca. 300 m<sup>2</sup>  
**Grundstück:** ca. 870 m<sup>2</sup>  
**Zimmer:** 8 + 3 Badezimmer  
**Kaufpreis:** € 595.000,00,-



Ihre Ansprechpartnerin in Kitzingen:  
**Sabrina Zackel**

**Mail:** Sabrina.Zackel@engelvoelkers.com  
**Tel.** +49-(0)931-99 17 50 14  
**Mobil** +49-(0)159-01 09 86 30

**Fuderer Real Estate GmbH · Immobilienmakler**  
**Wuerzburg@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/wuerzburg**  
**Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH**  
**Karmelitenstr. 24 · 97070 Würzburg · Tel. +49-931-99 17 500**



# ENGEL & VÖLKERS



Ansicht von Würzburg aus südlicher Richtung (1840/41). Aquarell mit Tuschzeichnung, Blattformat 23x29 cm. National Museum of Wales, Cardiff.

## Vergangenes entdecken 1840: Der Maler William Turner in Franken

**Der englische Künstler Joseph Mallord William Turner (1775-1851) war einer der bedeutendsten Landschaftsmaler seiner Zeit. Besonders bekannt sind seine Bilder von Szenen auf dem Meer, auf Seen, Flüssen und von Hafenanlagen, vor allem wegen der atmosphärisch beeindruckenden Darstellung von Lichteindrücken. Mit seiner Fähigkeit, in verschwimmenden und changierenden Formen zu malen gilt er als ein Vorläufer des Impressionismus.**

Seine Begabung wurde frühzeitig erkannt; bereits 1789 erhielt er als Vierzehnjähriger ein Stipendium an der Royal Academy, deren ordentliches Mitglied er 1802 wurde. Turner war entdeckungsfreudig und deshalb überaus reiselustig. Er durchstreifte seine Heimat auf der Suche nach Motiven und Eindrücken, mehrmals bereiste er Frankreich, Italien und die Schweiz, auch die Landschaften an Rhein und Neckar. In Mainfranken hielt er sich zweimal auf, 1835 und 1840.

Der in London an der Themse geborene Maler hatte wohl eine ursprüngliche Beziehung zu Flüssen und Wasser und deren farblichen Stimmungen. Venedig, die Stadt im Wasser, übte auf ihn deshalb eine besondere Anziehungskraft aus. Viermal reiste er dahin, um das helle Licht des Südens zu erleben und sich von den Kanälen und Lagunen inspirieren zu lassen.

1840 durchstreifte er auf seiner Rückreise von Venedig den süddeutschen Raum und auch Franken. Wie sein Zeitgenosse Johann Wolfgang v. Goethe hatte Turner stets Skizzenbücher dabei, in denen er seine Eindrücke festhielt. Die pittoresken Türme- und Dachensembles der kleinen Orte und großen Städte Frankens weckten seine

Aufmerksamkeit. Im Britischen Museum von London sind mehr als 250 solcher Skizzenbücher aufbewahrt.

Für unsere Region besonders interessant ist das Skizzenbuch von 1840, als Turner im September nach Franken kam. Der Künstler zeichnete auf seinen Blättern des Skizzenbuchs in allen Richtungen kreuz und quer, wo auf dem Papier eine leere Stelle war, um Platz zu sparen. So kommt es, dass wir in dem genannten Skizzenbuch von 1840 zwei Zeichnungen der Dettelbacher Stadtmauer finden – am Rande von anderen Skizzen - die Turner wohl bei einem Halt der Postkutsche, auf der Anreise nach Würzburg, von der Mainlands aus angefertigt hat. So finden sich darin zwei Zeichnungen der Dettelbacher Stadtmauer, die Turner wohl bei einem Postkutschen-Halt, auf der Durchreise nach Würzburg, von der Mainlands aus angefertigt hat. Auf einem Blatt erkennt man die Dettelbacher doppeltürmige Pfarrkirche und ein Gewirr aus Dächern und Türmen. Auf einem anderen ist dasselbe Motiv präziser gemalt und zeigt die gesamte Türme- und Dachensembles rings um das Faltertortor, auch die Pfarrkirche und – das ist die historisch überaus bedeutsame Erkenntnis für die Dettelbacher Stadtgeschichtsforschung – das Maintortor an der Südseite der Stadtmauer. Zum Zeitpunkt der Begegnung Turners mit Dettelbach war die kleine Stadt ja noch von einem komplett erhaltenen Ring aus Stadtmauer mit annähernd 50 Türmen und fünf Stadttoren umgeben. Vom Maintortor gibt es nur eine bislang bekannte Abbildung in einer Altkarte des Jahres 1577, die in ihrer Darstellung wohl weniger zuverlässig ist wie diese aus William Turners Zeichenstift (siehe Pfeil in Illustration).

**HOCH REIN** & E-WERK MAINBERNHEIM GMBH



**WIR STELLEN EIN!**  
**ELEKTRONIKER** (m/w/d)

[WWW.HOCH-REIN.COM/KARRIERE](http://WWW.HOCH-REIN.COM/KARRIERE)  
[JOBS@HOCH-REIN.COM](mailto:JOBS@HOCH-REIN.COM)

EINSATZORT: MAINBERNHEIM

**HOCH REIN**

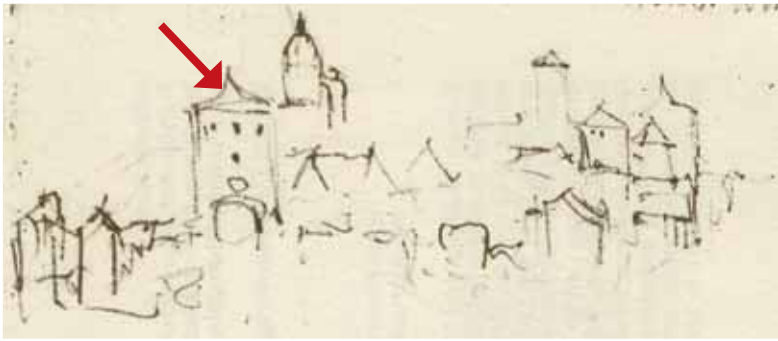


[WWW.HOCH-REIN.COM/KARRIERE](http://WWW.HOCH-REIN.COM/KARRIERE)  
[JOBS@HOCH-REIN.COM](mailto:JOBS@HOCH-REIN.COM)

**WIR STELLEN EIN!**  
**MINIJOB - POSTSTELLE** (m/w/d)

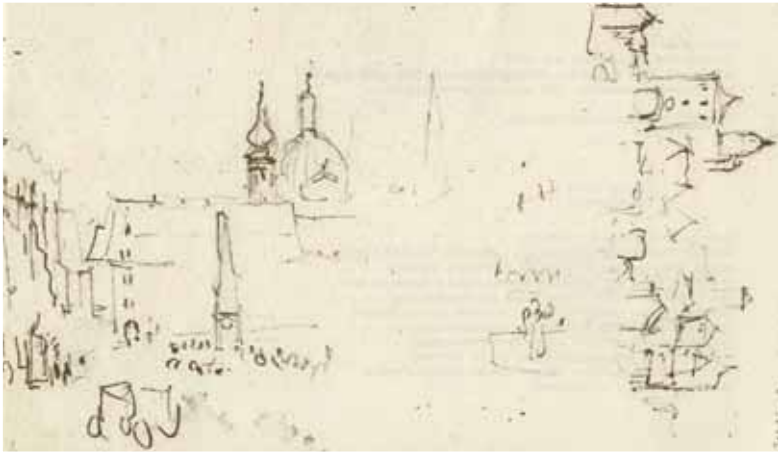


KOLITZHEIM / ZEILITZHEIM



Skizze von William Turner: Der Marktplatz von Würzburg (linke Blattseite), Dettelbacher Stadtmauer (rechts)

William Turner hat äußerst diszipliniert und sparsam die Seiten und den Platz seiner Skizzenbücher ausgenutzt, deshalb sind sie teils auch so prallvoll.



Skizze von William Turner: Kloster Niedernburg, darüber das Dettelbacher Türme panorama

Wer William Turners beeindruckende, farben- und eindruckstarke Aquarelle und Gemälde kennt und schätzt, wird von diesen beiden Zeichnungen vermutlich enttäuscht sein. Allerdings muss man bedenken, dass Turner diese leicht und locker, scheinbar schlampig hingeworfenen Skizzen nur als Gedächtnisstützen verstand. Dank seines offenkundig phänomenalen visuellen Gedächtnisses war er in der Lage, den Farbeindruck des Gesehenen zu speichern und zuhause im Atelier seine Reiseskizzen in farbigen Darstellungen zum Leben zu erwecken. Der beste Beweis ist eine Skizze der Würzburger Stadtansicht, ebenfalls 1840 entstanden, die Turner zuhause als Aquarell gestaltete; eine weitere reizvolle Ansicht, nahezu identisch, wurde 1982 eher zufällig im Kunsthandel entdeckt. Diese hier zeigt Käppele und Festung, die alte Mainbrücke, Türme der Altstadt, den blauen Schimmer des Mains und im Vordergrund eine imaginäre Stadt, die der Maler hinzugefügt hat:

Festung, Käppele und Mainbrücke sind schemenhaft zu erkennen, alles andere ist fließende Farbkomposition. William Turner ging es nicht um eine exakte topographische Wiedergabe des Gesehenen, sondern um seine Impressionen von Licht und Farbe;

es sollte ein Gemälde entstehen, das „mehr Wesen als Substanz einfängt“, wie es ein Kunstkritiker beschreibt. In dieser späten Schaffensepoche steigerte Turner seine Wiedergabe des Lichts und der Farbigkeit in impressionistische, nahezu abstrakt wirkende Kompositionen. Es war seine Idee, Farben ineinander verfließen, das Licht triumphieren zu lassen, Formen aufzulösen. Er überspitzte die Wirklichkeit, gestaltete die Kontraste dramatischer, die Konturen romantisch, verträumt – Landschaftsbilder als Verdichtung von Gefühlen.

Ob William Turner auch eine der beiden Dettelbacher Skizzen in seiner Manier in ein farbenfrohes Aquarell verwandelt hat? Wir wissen es nicht. Vielleicht taucht ja eine von ihnen irgendwann in einem Museum oder bei einem unbekanntem Sammler auf? Um es nicht unerwähnt zu lassen: Dettelbach war das einzige Motiv, das William Turner am 23. September 1840 auf seiner Fahrt durch das Kitzinger Land festgehalten hat. Erst in Würzburg holte er seinen Skizzenblock wieder hervor...

*Dr. Hans Bauer, ehemaliger Kreisheimatpfleger*



## Impressum

**Stadtmagazin Kitzingen Der Falter mit Mitteilungen aus der Stadtverwaltung. Monatliche Auflage 14.500 Exemplare, an Haushalte, Firmen, Institutionen der Stadt Kitzingen und z.T. im Landkreis.**

Auslagen in Rathaus und Landratsamt. Kein Teil dieses Magazins darf ohne Genehmigung des Herausgebers bzw. der Autoren und Fotografen vervielfältigt oder verbreitet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht

unbedingt der Meinung der Redaktion.

**Herausgeber Stadtmagazin Der Falter**  
Volkmar Röhrig, V.i.S.d.P. für Redaktion/ Gesamtherstellung, Im Tännig 40, 97320 Mainstockheim, Telefon: 09321-23204, redaktion@stadtmagazin-kitzingen.com  
**Herausgeber für Mitteilungen aus der Stadtverwaltung** Stefan Güntner, V.i.S.d.P., Oberbürgermeister der Stadt Kitzingen, Kaiserstraße 13/15, 97381 Kitzingen,

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. / 22. Mai 2021. Redaktionsschluss Fr., 07.Mai 2021

Tel. 09321-20-1000, Fax 09321-20-2020, rathaus@stadt-kitzingen.de, www.kitzingen.info  
**Anzeigenleitung** Günter Binner, Media-Vertriebsagentur, Tel. 0 93 21-26 70 449, binner-agentur@binner88.de  
**Gestaltung** SWL Atelier, swl@swl-atelier.de, Markus Schmitt, info@schwerpunktgrafik.de, Pascal Scholz, derfalter@scholz-druck.com  
**Druckerei** Scholz Druck GmbH, Tel. 09324-9815-0, www.scholz-druck.com

**Vertrieb Stadt und Landkreis**  
Franken Werbung GmbH  
Voit-von-Rieneck-Str. 2,  
D-97499 Traustadt  
Telefon: +49 (0) 9528 – 951 700  
Telefax: +49 (0) 9528 – 951 7060  
info@frankenwerbung.de

Auch im Internet

<http://falter.kitzingen.info>

**WOHNMOBIL-CENTER**  
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
039 44 - 36 16 0  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

[www.duschprofi-kitzingen.de](http://www.duschprofi-kitzingen.de)  
**NEUE Dusche?**  
[www.duschprofi-kitzingen.de](http://www.duschprofi-kitzingen.de)

**SCHOLZ DRUCK**  
Regional. Kompetent. Persönlich.  
Druckerei. Werbetechnik. Textildruck... und mehr!  
[www.scholz-druck.com](http://www.scholz-druck.com)

## Ihr Apple Experte in Würzburg ist für Sie da!

Schnelle Veränderungen gehören momentan zu unserem Pandemie-Alltag und vieles, was gestern galt, gilt heute schon nicht mehr. Auf die comacs GmbH ist jedoch Verlaß! Wie auch immer der aktuelle Infektionsschutz aussieht, der Apple Premium Reseller in Würzburg ist für seine Kunden da!

### Call & Collect

Bei einer Inzidenz von über 100 wird ausschließlich ein Call & Collect Service angeboten. Das heißt, die Ablieferung reparaturbedürftiger, sowie Abholung reparierter und bestellter Geräte ist mit einem vorher telefonisch vereinbarten Termin möglich. Ganz ohne COVID-Testnachweis! Beratung findet im Vorhinein telefonisch statt!

### Click & Meet

Unter einer Inzidenz von 100 wird zusätzlich auch ein Click & Meet Service angeboten. Hierbei kann man zu einem telefonisch oder online gebuchtem Termin in das Geschäft bekommen und sich beraten lassen und Einkäufe tätigen.

### Lieferdienst

Man kann sich seine telefonisch oder per E-Mail bestellten Geräte natürlich auch ganz bequem nachhause liefern lassen oder reparaturbedürftige Geräte mit UPS abholen lassen! Im Würzburger Stadtgebiet gibt es sogar die Option der Rad-

boten: nachhaltig und schnell bekommt man hier seine Ware oft noch am gleichen Tag - wenn sie vorrätig ist! Alle Informationen zu unserem aktuellen Service finden Sie auf [www.comacs.de/](http://www.comacs.de/) unser-aktueller-service

### Die comacs GmbH

Seit 2012 hat die comacs GmbH ihren Sitz in der Herzogenstraße 3 in Würzburg's Altstadt. Auf über 180 Quadratmetern lassen sich hier alle Apple Produkte erleben und reichlich Zubehör von vielen anderen namhaften Herstellern der IT-Branche finden.

Als autorisierter Apple Service Provider bietet comacs neben der reinen Hard- und Software auch alle Dienstleistungen, die rund um den Rechner benötigt werden: Seien es Installation, Konfiguration, Reparatur, oder Finanzierung. Als Apple Experte vor Ort sorgt das comacs Team seit 18 Jahren für den besten Service durch eine individuelle Betreuung und die persönliche Ansprache. Lassen Sie sich beraten - von Ihrem Apple Experten in Würzburg!

### comacs GmbH

Herzogenstraße 3 – 97070 Würzburg  
 Telefon: 0931 – 35963-0  
[info@comacs.de](mailto:info@comacs.de) – [www.comacs.de](http://www.comacs.de)  
[facebook.com/comacsgmbh](https://facebook.com/comacsgmbh)  
[instagram.com/comacs.gmbh](https://instagram.com/comacs.gmbh)



# Ihr Apple Experte in Würzburg



Seit 18 Jahren Ihr Ansprechpartner für Apple

comacs GmbH | Herzogenstr. 3 | 97070 Würzburg  
 0931/359630 | [info@comacs.de](mailto:info@comacs.de) | [www.comacs.de](http://www.comacs.de)  
[facebook.com/comacsgmbh](https://facebook.com/comacsgmbh) | [instagram.com/comacs.gmbh](https://instagram.com/comacs.gmbh)

